

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Unterspreewald

- Satzung über die Gewährung einer Entschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen des Amtes Unterspreewald Seite 2

Gemeinde Bersteland

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 27.08.2014 Seite 2

Gemeinde Drahnisdorf

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 08.09.2014 Seite 3

Gemeinde Kasel-Golzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 27.08.2014 Seite 3

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 01.09.2014 Seite 4

Gemeinde Schlepzig

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 04.09.2014 Seite 4
- Haushaltssatzung der Gemeinde Schlepzig für das Haushaltsjahr 2014 mit kommunal-rechtlicher Genehmigung für das am 01.07.14 beschlossenen Haushaltssicherungskonzept vom 08.09.2014; Az. 15-51/16-07 und Bekanntmachung des Rechts auf Einsichtnahme Seite 5

Gemeinde Steinreich

- Gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 21.08.2014 Seite 7

Stadt Golßen

- Gefasster Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr.: 106/2014 vom 23.09.2014 Seite 7
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans-Neubau REWE-Markt der Stadt Golßen - und der Änderung/Anpassung des Flächennutzungsplans der Stadt Golßen Seite 7

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Amt Unterspreewald

- Landtagswahl 2014 - vorläufiges Ergebnis Erst- und Zweitstimmen im Amtsbereich Seite 10
- Landtagswahl 2014 - vorläufiges Ergebnis Erst- und Zweitstimmen im Amtsbereich/Briefwahl Seite 11
- Bekanntmachung der Schließzeiten 2015 der Kindertagesstätten im Amtsbereich des Amtes Unterspreewald Seite 12
- Öffentlich Ausschreibung-Wohnungen: Gemeinde Steinreich: OT Glienig, Schlossstraße 14 OT Sellendorf; Dorfstr. 25 Stadt Golßen: Golßen, Goetheplatz 2 Seite 13

Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“

- Gewässerschau 2014 Seite 13

DNWAB mbH Königs Wusterhausen

- Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen Seite 14

Amtsgericht Lübben

- Zwangsversteigerung 52 K 7/13 Seite 14

Sprechzeiten des Amtes

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag: kein Sprechtag
Sitz Golßen: Tel.: 035452 384-0 / Fax: 035452 384-24
Sitz Schönwalde: Tel.: 035474 206-0 / Fax: 035474 525
E-Mail: Info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

Zuständigkeitsbereiche der Schiedsstellen im Amt Unterspreewald:

(Erreichbarkeit unter der Rubrik: Mitteilungen des Amtes Unterspreewald)

I für den Bereich Drahnisdorf, Kasel-Golzig, Golßen, Steinreich:

Herr Detlef Thiel | Hauptstraße 41 | 15938 Golßen

I für den Bereich Bersteland, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald und Unterspreewald

Herr Bernd Menzel | Hauptstraße 37 | 15910 Schönwald/OT Schönwalde

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Unterspreeewald

Satzung über die Gewährung einer Entschädigung für die ehrenamtlichen Schiedspersonen des Amtes Unterspreeewald

Auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg - BbgKVerf - vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit §§ 1 und 12 des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden (Schiedsstellengesetz - SchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2000 (GVBl. I Nr. 13, S. 159) und Artikel 6 des Gesetzes vom 13. März 2012 (GVBl. I/12 Nr. 16) in der derzeit gültigen Fassung hat der Amtsausschuss des Amtes Unterspreeewald in seiner Sitzung am 22.08.2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Die Schiedspersonen (Schiedsperson und stellvertretende Schiedsperson) der Schiedsstelle des Amtes Unterspreeewald erhalten auf der Grundlage dieser Satzung eine Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit.

§ 2

Aufwandsentschädigung

(1) Die ehrenamtliche Schiedsperson erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 25,00 €. Damit sind die mit diesem Amt verbundenen persönlichen Aufwendungen z. B. Telefon- und Internetkosten, Schreib- und Büromaterial abgegolten.

(2) Für Dienstreisen werden Reisekosten nach den Vorschriften des Reisekostenrechts abgerechnet. Gleiches gilt für notwendige Übernachtungskosten im Zusammenhang mit Fortbildungsmaßnahmen.

§ 3

Verdienstausschlag

(1) Die Schiedsperson hat gemäß § 24 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg Anspruch auf Verdienstausschlag.

(2) Der Verdienstausschlag wird auf Antrag beim Amt Unterspreeewald erstattet. Die Höhe des geltend gemachten Verdienstausschlages ist jeweils durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen. Selbstständige und freiberuflich Tätige müssen den Verdienstausschlag glaubhaft machen.

Der Anspruch auf Erstattung des Verdienstausschlages ist nach Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschlossen, wenn keine auf Erwerb ausgerichtete Tätigkeit wahrgenommen wird.

§ 4

Zahlungsbestimmungen

Die Aufwandsentschädigung wird rückwirkend halbjährlich zum 15.06. und 15.12. eines jeden Jahres durch Überweisung auf ein von der Schiedsperson zu benennendes Konto gezahlt.

Die Erstattung von Reisekosten und Verdienstausschlag erfolgt jeweils nach Antragsstellung.

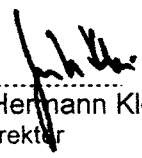
Der Anspruch auf Gewährung der Aufwandsentschädigung beginnt mit dem Monat der Berufung und Verpflichtung durch das Amtsgericht Lübben und endet mit dem Monat der Beendigung der Tätigkeit als Schiedsperson.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Golßen, 02.09.14


Jens-Hermann Kleine
Amtsdirektor

Gemeinde Bersteland

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.08.2014 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 55-2014

Tenor: Zustimmung zum Bauvorhaben: Verlegung Kabelschutzrohr für die Aufnahme von Lichtwellenleitern für den Anschluss an den vorhandenen Funkmast in der Gemarkung Niewitz und Abschluss eines Gestattungsvertrages - Tischvorlage

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 56-2014

Tenor: Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch - zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kasel-Golzig und der Aufstellung des Bebauungsplans „Kita Kasel-Golzig“

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	9
Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 58-2014

Tenor: Auftragsvergabe Planungsleistungen zum Bauvorhaben: Sanierung Gemeinderäume im OT Freiwalde

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	11
Davon anwesend:	10
Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 59-2014
 Tenor: Genehmigung der Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg: Umschuldung eines Kassenkredites in einen Kassenfestkredit in Höhe von 150.000,00 EUR

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 60-2014
 Tenor: Genehmigung der Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg: Umschuldung eines Kassenkredites in einen Kassenfestkredit in Höhe von 75.000,00 EUR

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 57-2014
 Tenor: Abschluss eines Mietvertrages für die sanierte Wohnung im Wohnhaus Hauptstr. 17, OT Freiwalde

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Drahnisdorf

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 08.09.2014 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 46-2014
 Tenor: Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung 2013 - 2016 für das Amt Unterspreewald - Benehmsherststellung

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 8
 Davon anwesend: 6
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 48-2014
 Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag der Schweineaufzucht Drahnisdorf KG auf Genehmigung nach § 16 Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Änderung der Anlage zum Halten von Mastschweinen und Ferkeln am Standort 15938 Drahnisdorf, Reg.-Nr. 50.103. Ä0/13/7.1.9.1G/RS

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 8
 Davon anwesend: 6
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 44-2014
 Tenor: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Windpark Schäcksdorf“

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 8
 Davon anwesend: 6
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 45-2014
 Tenor: Stellungnahme im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden nach § 4 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch - zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Kasel-Golzig und der Aufstellung des Bebauungsplans „Kita Kasel-Golzig“

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 8
 Davon anwesend: 6
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 49-2014
 Tenor: Abschluss einer Kreuzungsvereinbarung zum Bauvorhaben Bahnübergangersatzmaßnahme im OT Falkenhain in Abänderung des Wortlautes der Beschlussvorlage - Tischvorlage

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 8
 Davon anwesend: 6
 Ja: 6
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Kasel-Golzig

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 27.08.2014 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 4-2014
 Tenor: Durchführungsbeschluss der Baumaßnahme: Sanierung Straße Schiebsdorf - Niewitz

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 36-2014
 Tenor: Durchführungsbeschluss der Baumaßnahme: Sanierung der Dorfstraße (Ziekauer Straße)

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 40-2014
 Tenor: Auftragsvergabe: Zufahrt Weg nach Kreblitz im OT Schiebsdorf

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 41-2014
 Tenor: Auftragsvergabe Errichtung Überdachung (Pavillon) Rastplatz im OT Schiebsdorf

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 37-2014
 Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch (BauGB) zum Vorhaben: Ertüchtigung Kläranlage Kasel-Golzig, Grundstück in der Gemarkung Kasel-Golzig, Flur 3, Flurstück 170/1

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 3
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 42-2014
 Tenor: Stellungnahme zum Hauptbetriebsplan 1. Erweiterung Kiessandtagebau Schiebsdorf I/III im Rahmen der Beteiligung der Behörden vor der Zulassung

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 29-2014
 Tenor: Entschädigungsleistung für die rechtliche Sicherung von Versorgungsleitungen gemäß § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz.

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 0
 Ja: 10
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 38-2014
 Tenor: Bodenordnungsverfahren Kasel-Golzig - Abschluss einer Vereinbarung zur Regelung des Besitzrechts für eine Teilfläche des Flurstücks 11, Flur 2, Gemarkung Kasel-Golzig

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 1

Beschlusnummer: 39-2014
 Tenor: Bodenordnungsverfahren Kasel-Golzig - Abschluss einer Vereinbarung zur Regelung des Besitzrechts für das Flurstück 91/1, Flur 2, Gemarkung Kasel-Golzig

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 11
 Davon anwesend: 10
 Ja: 9
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 1

Gemeinde Rietzneuendorf-Staakow

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 01.09.2014 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 41-2014
 Tenor: 4. Nachtrag zum Nutzungsvertrag vom 29.08.1994 zwischen der Gemeinde Rietzneuendorf und E-Plus Mobilfunk GmbH für den Sendestandort Rietzneuendorf

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Beschlusnummer: 39-2014
 Tenor: Abschluss eines Mietvertrages für die zu vermietende Wohnung im Wohnhaus Waldstr. 38, Obergeschoss rechts

Abstimmungs-
 ergebnis: Gesetzl. Anzahl der Mitglieder: 9
 Davon anwesend: 7
 Ja: 7
 Nein: 0
 Enthaltung: 0
 Befangen: 0

Gemeinde Schlepzig

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 04.09.2014 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 40-2014
 Tenor: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gem. Baugesetzbuch zum Vorhaben:

Abstimmungs- ergebnis:	Neubau einer Überdachung zur Lagerung von Brennholz, Nutzholz und landwirtschaftlichen Geräten - Gemarkung Schlepzig, Flur 3, Flurstück 42 und 43		
	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	5	
	Davon anwesend:	4	
	Ja:	4	
	Nein:	0	
	Enthaltung:	0	
	Befangen:	0	

Beschlusssnummer: 20-2014
 Tenor: Grundstücksverkauf - Gemarkung Schlepzig, Flur 3, Flurstück 189

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:			5
	Davon anwesend:			4
	Ja:			3
	Nein:			0
	Enthaltung:			0
	Befangen:			1

Beschlusssnummer: 51-2014
 Tenor: Abschluss eines weiterführenden Nutzungsvertrages für eine Teilfläche des gemeindeeigenen Flurstücks 43/3 der Flur 2 in der Gemarkung Schlepzig

Abstimmungs- ergebnis:	Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:			5
	Davon anwesend:			4
	Ja:			4
	Nein:			0
	Enthaltung:			0
	Befangen:			0

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Schlepzig für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 65 ff der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2007 (GVBl. I/19 S.286) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung vom 01.07.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.238.400,00 €
ordentlichen Aufwendungen auf	1.237.700,00 €
außerordentlichen Erträge auf	151.100,00 €
außerordentlichen Aufwendungen auf	151.100,00 €
- im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	1.455.000,00 €
Auszahlungen auf	1.108.000,00 €

 festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.021.300,00 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	947.300,00 €

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	433.700,00 €
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	147.900,00 €

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	12.800,00 €

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0,00 €
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0,00 €

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung (Hebesatzung vom 29.11.2011) festgesetzt worden sind, betragen:

- Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 640 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) 370 v. H.
- Gewerbesteuer 325 v. H.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 3.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 3.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 3.000,00 € festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Entstehung eines Fehlbetrages auf 20.000,00 € und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000,00 € festgesetzt.

§ 6

- Der Haushalt gliedert sich in 24 Teilhaushalte. Die Teilhaushalte werden wie folgt zu 8 Budgets verbunden:

Tabelle siehe Seite 6

Bud Nr.	Teil HH	Produktbereich	Produktgruppe/Produkt	Budget-verantwortlicher
I	1	11 Innere Verwaltung	111.01 Gemeindeorgane	AL 10
	5	25 – 29 Kultur u. Wissenschaft	272 Fahrbibliothek	Frau Leißner
	6		281 Heimat-u. Kulturflege	
II	2	11 Innere Verwaltung	111.02 Allg. Grundvermögen	AL 60
	21	57 Wirtschaft u. Tourismus	573 Dorfgemeinschaftshäuser	Frau Schudek
III	3	21 - 24 Schullrägeraufgaben	211.02 Schulkosten	AL 32
	7	36 Kinder-, Jugend- u.	361 Förd. v. Kinder in	Herr Schneider
	8	Familienhilfe	Tageseinrichtg. in Tagespflege	
	9	42 Sportförderung	365 Tageseinrichtg. f. Kinder	
	10		366 Einrichtung d. Jugendarbeit	
	11		424 Sportstätten u. Bäder	
IV	4	25 – 29 Kultur u. Wissenschaft	252.01 Museum	AL 10
				Frau Leißner
V	12	51 Räumliche Planung u.	511 Räuml. Planungs- und	AL 60
	13	Entwicklung	Entwicklungsmaßnahmen	Frau Schudek
	14	53 Ver- u. Entsorgung	531 Elektrizitätsversorgung	
	15	54 Verkehrsflächen	532 Gasversorgung	
	16	55 Natur- u, Landschaftspflege	533 Wasserversorgung	
	17		541 Gemeindestraßen	
	18		545 Straßenreinig./Winterdienst	
	19		551 Öffentl. Grün/Landschaftsbau	
			552 Öffentl. Gewässer	
VI	20	55 Natur- u, Landschaftspflege	553 Friedhofs- u. Bestattungswesen	AL 32
				Herr Schneider
VII	22	57 Wirtschaft u. Tourismus	575.01 Tourismus	AL 10
				Frau Leißner
VIII	23	61 Allg. Finanzwirtschaft	611 Steuern, allg. Zuweisungen	AL 20
	24		612 sonstige allg. Finanzwirtschaft	Frau Schliebner

- Soweit in der KomHKV oder im Haushaltsplan mit Vorbericht und Anlagen nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, gegenseitig deckungsfähig. Das gleiche gilt für Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen.
- Der Ausgleich der Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets ist erst dann auszuführen, wenn weder innerhalb des Produktes/ Teilhaushaltes die Mehraufwendungen ausgeglichen werden können.
- Für Mehraufwendungen innerhalb eines Budgets, die durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge im gleichen Budget gedeckt werden, müssen keine über- oder außerplanmäßige Aufwendungen beantragt werden. Eine Entscheidung der Gemeindevertretung nach § 5 Abs. 3 entfällt. Die Sätze 1 und 2 gelten für Auszahlungen entsprechend.
- Die Absätze 2 bis 4 gelten auch für Auszahlungen bei der Investitionstätigkeit sowie Verpflichtungsermächtigungen, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Golßen, den 15. Sep. 2014

Jens-Hermann Kleine
Amtdirektor

Lübben (Spreewald), den 08.09.2014

Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landrat als allgemeine untere Landesbehörde

AZ: 15-51/16-07

Genehmigung

Als gem. § 110 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007, (GVBl. I S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, Nr. 32) zuständige Kommunalaufsichtsbehörde für die Gemeinde Schlepzig, erteile ich gemäß § 63 Abs. 5 BbgK-Verf die **kommunalaufsichtliche Genehmigung** für das von der Gemeindevertretung Schlepzig am 01. Juli 2014 beschlossene **Haushaltssicherungskonzept** zur Haushaltssatzung mit Anlagen des Haushaltsjahres 2014.

Im Auftrag

Gröke

Gröke



Hiermit ordne ich an, dass die vorstehende Satzung im Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden bekannt gemacht wird. Die Haushaltssatzung 2014 einschl. Haushaltssicherungskonzept, mit den Bestandteilen Haushaltsplan, Ergebnisplan mit den entsprechenden Teilergebnisplänen, Finanzplan mit den entsprechenden Teilfinanzplänen, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie den Anlagen Vorbericht, Produktplan und Stellenplan, sind ersatzweise bekannt zu ma-

chen. Zu diesem Zweck hat die Auslegung ab dem 06.10.2014 zu jedermanns Einsicht an den öffentlichen Sprechzeiten des Amtes Unterspreewald wöchentlich:

Dienstag von 9:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag von 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
in den Amtsgebäuden des Amtes Unterspreewald, Hauptstraße 41, 15938 Golßen und Hauptstraße 49, 15910 Schönwald zu erfolgen.

Golßen, den 15. Sep. 2014


Jens-Hermann Kleine
Amtsdirektor

Gemeinde Steinreich

Hiermit werden gem. § 39 Abs.3 BbgKVerf nachfolgende Beschlüsse, welche in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.08.2014 gefasst wurden, in ortsüblicher Weise in ihrem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 44-2014

Tenor: Einreichung des Antrages auf Zurückstellung des Baugesuches gem. § 15 Abs. 3 Satz 1 Baugesetzbuch (BauGB), Bauvorhaben: Antrag der ENERCON GmbH auf Errichtung und Betrieb von 5 Windkraftanlage am Standort 15938 Steinreich, Gemarkung Damsdorf

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	8
Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 41-2014

Tenor: Aufstellung eines Bebauungsplanes „Windpark Schäcksdorf“ - Tischvorlage

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	8
Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	1
Befangen:	0

Beschlusnummer: 40-2014

Tenor: Genehmigung der Eilentscheidung nach § 58 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg: Auftragsvergabe für die Lieferung der Möblierung für das Dorfgemeinschaftshaus Schenkendorf 5, 15938 Steinreich

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	8
Ja:	7
Nein:	1
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Beschlusnummer: 39-2014

Tenor: Gültigkeit der Kommunalwahl

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder:	9
Davon anwesend:	8
Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Stadt Golßen

Hiermit wird gem. § 140 Abs. 1 i. V. m. § 39 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) nachfolgender Beschluss, welcher in der Sitzung der Stadtverordneten vom 23.09.2014 gefasst wurde, in ortsüblicher Weise in seinem wesentlichen Inhalt öffentlich bekannt gemacht:

Beschlusnummer: 106 / 2014

Tenor: Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Neubau REWE-Markt der Stadt Golßen" einschl. Begründung mit Umweltbericht und der Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Golßen in der Zeit vom 13.10.2014 bis zum 14.11.2014 im Amtes Unterspreewald.
Beschluss über die Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die Benachrichtigung über die öffentliche Auslegung.

Abstimmungs-
ergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	17
Davon anwesend:	14
Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Öffentliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplans - Neubau REWE-Markt der Stadt Golßen - und der Änderung/Anpassung des Flächennutzungsplans der Stadt Golßen

Zum Zweck der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB wird der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Neubau REWE-Markt der Stadt Golßen“ einschl. Begründung mit Umweltbericht und der Änderung/Anpassung des Flächennutzungsplans der Stadt Golßen für die Zeit **vom 13.10.2014 bis einschließlich 14.11.2014** im Amt Unterspreewald, Hauptsitz Golßen, Hauptstraße 41, Sekretariat, 2. OG, 15938 Golßen sowie in der Nebenstelle Schönwald, Hauptstraße 49, Bauamt, Zimmer 6, 15910 Schönwald OT Schönwalde während folgender Öffnungszeiten

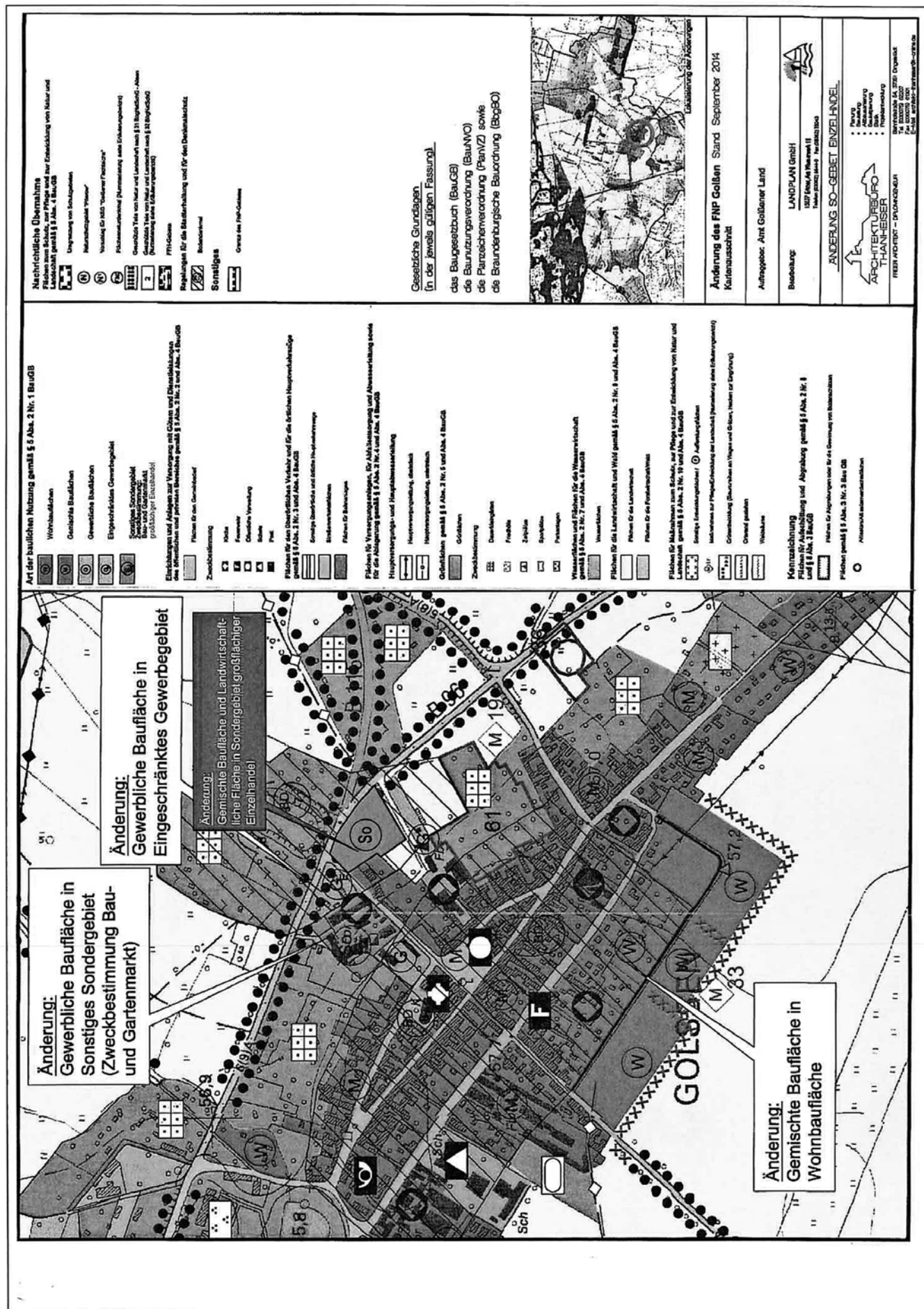
Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr,
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr,
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr,
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Es wird darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben können. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurde, aber hätten geltend gemacht werden können.

Golßen, den 24.09.2014

gez. Kleine
Amtsdirektor

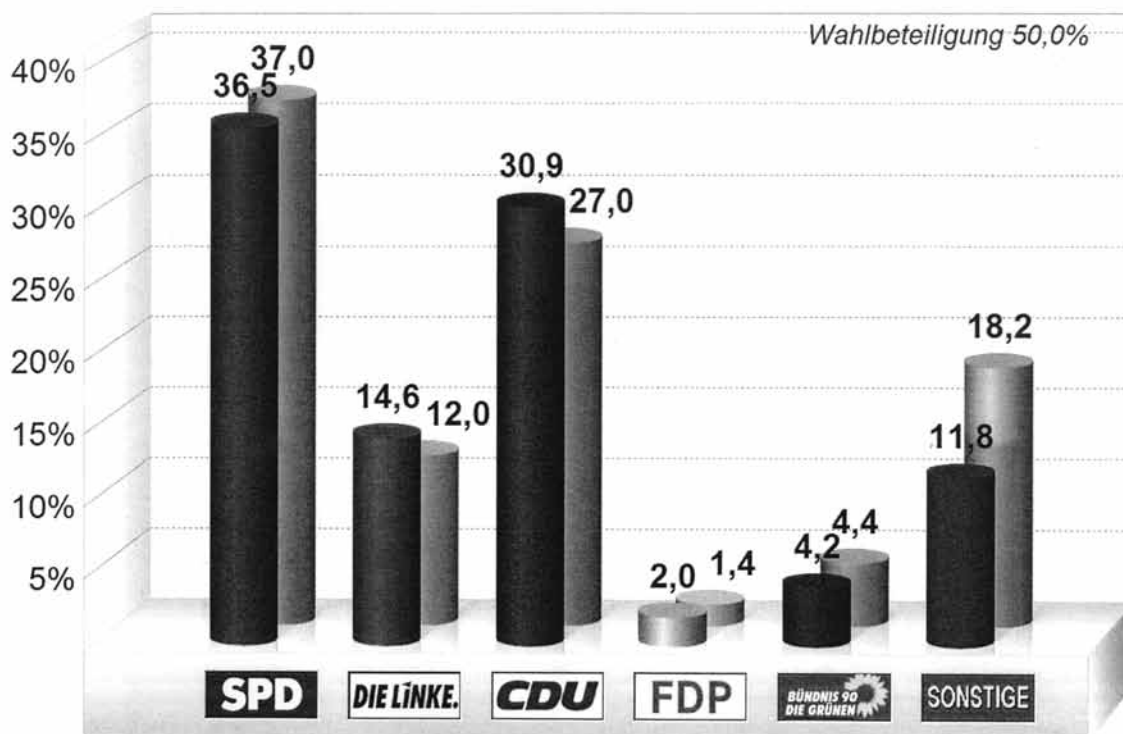


ANFORDERUNG	INVESTITION	PROJEKT	ANFORDERUNG
M 1.1. 100	17	Liebig Projekt	ANFORDERUNG
EMO	8	Hilariplatz	ANFORDERUNG
Sept 2004	82049	Pullach	ANFORDERUNG

Sonstige amtliche Bekanntmachungen

Amt Unterspreewald

**Landtagswahl 2014 Erststimme Unterspreewald
im Vergleich mit Landtagswahl 2014 Zweitstimme Unterspreewald**
Vorläufiges Endergebnis
Stimmenanteile in Prozent (%)



**Landtagswahl 2014 Erststimme Unterspreewald
im Vergleich mit Landtagswahl 2014 Zweitstimme Unterspreewald**
Vorläufiges Endergebnis

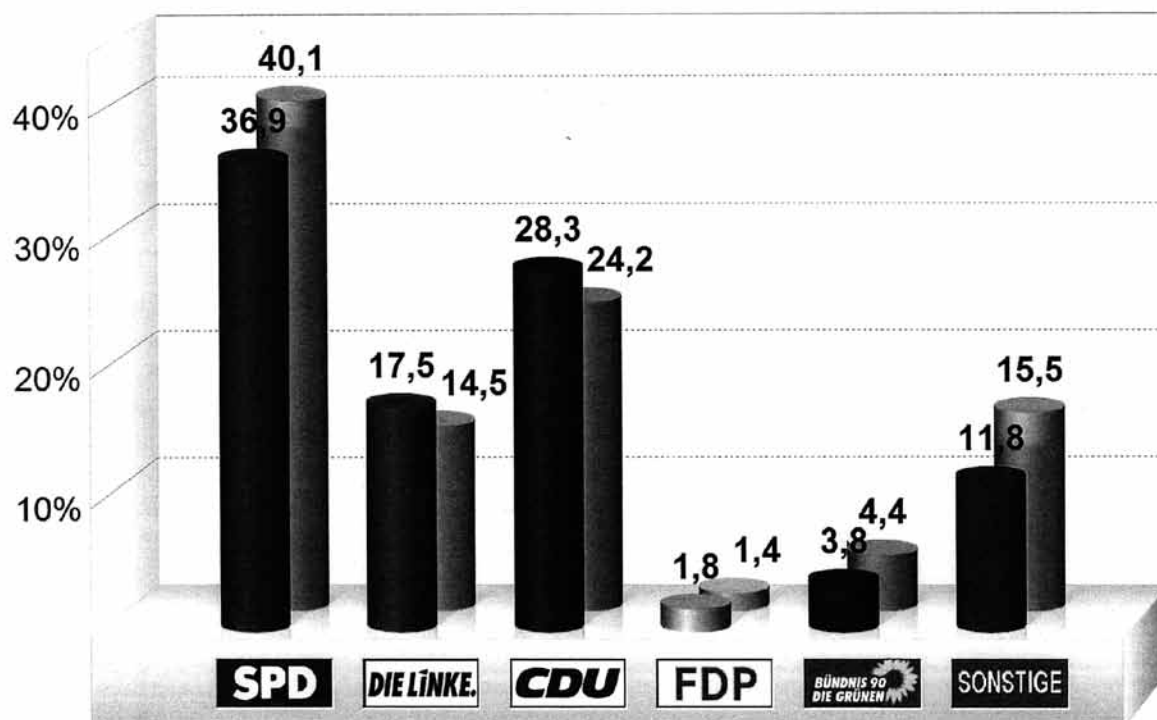
Wahlb. ohne Sperrv.	7.189
Wahlb. mit Sperrv.	540
Wahlb. insges.	7.729
Wähler	3.867
dav. mit Wahlschein	516
Ungült. Erststimmen	109
Gültige Erststimmen	3.758
Wahlbeteiligung	50,0 %

	Erststimmen	Anteil
Lehmann, Sylvia	1.372	36,5 %
Dr. Deutschländer, Adolf .	548	14,6 %
Schulze, Olaf	1.162	30,9 %
Kerstan, Rico	75	2,0 %
Rieger, Andreas	156	4,2 %
Miethe, Ralf	445	11,8 %

Wahlb. ohne Sperrv.	7.189
Wahlb. mit Sperrv.	540
Wahlb. insges.	7.729
Wähler	3.867
dav. mit Wahlschein	516
Ungült. Zweitstimmen	70
Gültige Zweitstimmen	3.797
Wahlbeteiligung	50,0 %

	Zweitstimmen	Anteil
SPD	1.404	37,0 %
DIE LINKE	454	12,0 %
CDU	1.026	27,0 %
FDP	55	1,4 %
GRÜNE/B 90	166	4,4 %
NPD	113	3,0 %
BVB / FREIE WÄHLER	85	2,2 %
REP	21	0,6 %
DKP	5	0,1 %
AfD	418	11,0 %
PIRATEN	50	1,3 %

**Landtagswahl 2014 Erststimme Unterspreewald
im Vergleich mit Landtagswahl 2014 Zweitstimme Unterspreewald
BW im Amt Unterspreewald
Vorläufiges Endergebnis**
Stimmenanteile in Prozent (%)



BW=Briefwahl

**Landtagswahl 2014 Erststimme Unterspreewald
im Vergleich mit Landtagswahl 2014 Zweitstimme Unterspreewald
BW im Amt Unterspreewald
Vorläufiges Endergebnis**

Wahlb. ohne Sperrv.	0
Wahlb. mit Sperrv.	0
Wahlb. insges.	0
Wähler	509
dav. mit Wahlschein	509
Ungült. Erststimmen	7
Gültige Erststimmen	502

	Erststimmen	Anteil
Lehmann, Sylvia	185	36,9 %
Dr. Deutschländer, Adolf ..	88	17,5 %
Schulze, Olaf	142	28,3 %
Kerstan, Rico	9	1,8 %
Rieger, Andreas	19	3,8 %
Miethe, Ralf	59	11,8 %

Wahlb. ohne Sperrv.	0
Wahlb. mit Sperrv.	0
Wahlb. insges.	0
Wähler	509
dav. mit Wahlschein	509
Ungült. Zweitstimmen	5
Gültige Zweitstimmen	504

	Zweitstimmen	Anteil
SPD	202	40,1 %
DIE LINKE	73	14,5 %
CDU	122	24,2 %
FDP	7	1,4 %
GRÜNE/B 90	22	4,4 %
NPD	9	1,8 %
BVB / FREIE WÄHLER	13	2,6 %
REP	1	0,2 %
DKP	0	0,0 %
AfD	43	8,5 %
PIRATEN	12	2,4 %

Amtliche Bekanntmachung

der Schließzeiten für die Kindereinrichtungen des Amtes Unterspreewald für den Sommer 2015

In der Kindertagesstättensatzung des Amtes Unterspreewald vom 01.09.2003 wird unter dem § 9 eine Regelung zur Schließzeit der Kindereinrichtungen des Amtes Unterspreewald in den Sommerferien getroffen. Hier heißt es: „In den Sommerferien können die Kindertagesstätten für drei zusammenhängende Wochen geschlossen werden. Im Bedarfsfall besteht die Möglichkeit, das Kind in einer amtsangehörigen Einrichtung unterzubringen“.

Kita „Regenbogen“ Schönwalde

Hauptstr. 47 (Haus 1)
geschlossen vom 17.08.2015 bis 28.08.2015
Hort und ABC-Gruppe (Haus 2)
geschlossen vom 10.08.2015 bis 28.08.2015

Kita „Wirbelwind“ Neu Lübbenau

Schulstr. 19
geschlossen vom 03.08.2015 bis 14.08.2015

Alle Eltern werden gebeten, bei der Urlaubsplanung diese Schließzeiten zu berücksichtigen.

Sind Eltern dennoch darauf angewiesen, Ihr Kind während der Schließzeit in einer anderen Einrichtung betreuen zu lassen, so ist dieser **Bedarf schriftlich bis zum 31.01.2015** anzumelden. Spätere Anträge können nur in besonderen Härtefällen berücksichtigt werden.

Das Antragsformular ist bei der Leiterin der Einrichtung zu erfragen und hier wieder abzugeben. Wichtig: Jedem Antrag ist eine formlose Bestätigung des Arbeitgebers beizulegen, dass während der o. g. Schließzeit betriebsbedingt kein Urlaub genehmigt wird. Diese Bestätigung ist nicht erforderlich, wenn Geschwisterkinder gleichzeitig Hort und Kita besuchen.

Weiterhin können die Einrichtungen nach eigenem Ermessen jährlich bis zu drei Tagen geschlossen bleiben. Diese Schließzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Einrichtungen.

gez. Schneider
Leiter Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachung

der Schließzeiten für die Kindereinrichtungen des Amtes Unterspreewald

Kita „Haus des Kindes“ Golßen

Stadtwall 8, (Hort)
geschlossen vom 03.08.2015 bis 21.08.2015
Stadtwall 8, (KK, KG)
geschlossen vom 07.04.2015 bis 10.04.2015

Kita „Zwergenland“ Kasel-Golzig

Lübbener Straße 20
geschlossen vom 02.02.2015 bis 06.02.2015

Kita „Storchennest“ Zützen

Villaweg 2
geschlossen vom 19.10.2015 bis 23.10.2015

Alle Eltern werden gebeten, bei der Urlaubsplanung diese Schließzeiten zu berücksichtigen.

Sind Eltern dennoch darauf angewiesen, Ihr Kind während der Schließzeit in einer anderen Einrichtung betreuen zu lassen, so ist dieser **Bedarf schriftlich bis zum 31.01.2015** anzumelden. Spätere Anträge können nur in besonderen Härtefällen berücksichtigt werden.

Das Antragsformular ist bei der Leiterin der Einrichtung zu erfragen und hier wieder abzugeben. Wichtig: Jedem Antrag ist eine

formlose Bestätigung des Arbeitgebers beizulegen, dass während der o. g. Schließzeit betriebsbedingt kein Urlaub genehmigt wird. Diese Bestätigung ist nicht erforderlich, wenn Geschwisterkinder gleichzeitig Hort und Kita besuchen.

Weiterhin können die Einrichtungen nach eigenem Ermessen jährlich bis zu drei Tagen geschlossen bleiben. Diese Schließzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Einrichtungen.

gez. Schneider
Leiter Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachung

der Schließzeiten für die Kindereinrichtungen der Gemeinden Schlepzig und Rietzneuendorf-Staakow für den Sommer 2015

In der Kindertagesstättensatzung der Gemeinden Schlepzig und Rietzneuendorf-Staakow vom 17.07.2001 und 07.04.2001 wird unter dem § 9 eine Regelung zur Schließzeit der Kindereinrichtungen der Gemeinden in den Sommerferien getroffen. Hier heißt es: „In den Sommerferien können die Kindertagesstätten für drei zusammenhängende Wochen geschlossen werden. Im Bedarfsfall besteht die Möglichkeit, das Kind in einer amtsangehörigen Einrichtung unterzubringen“.

Kita „Libelle“ Schlepzig

geschlossen vom 20.07.2015 bis 31.07.2015

Kita „Eichhörnchen“ Rietzneuendorf

geschlossen vom 10.08.2015 bis 28.08.2015

Alle Eltern werden gebeten, bei der Urlaubsplanung diese Schließzeiten zu berücksichtigen.

Sind Eltern dennoch darauf angewiesen, Ihr Kind während der Schließzeit in einer anderen Einrichtung betreuen zu lassen, so ist dieser **Bedarf schriftlich bis zum 31.01.2015** anzumelden. Spätere Anträge können nur in besonderen Härtefällen berücksichtigt werden.

Das Antragsformular ist bei der Leiterin der Einrichtung zu erfragen und hier wieder abzugeben. Wichtig: Jedem Antrag ist eine formlose Bestätigung des Arbeitgebers beizulegen, dass während der o. g. Schließzeit betriebsbedingt kein Urlaub genehmigt wird. Diese Bestätigung ist nicht erforderlich, wenn Geschwisterkinder gleichzeitig Hort und Kita besuchen.

Weiterhin können die Einrichtungen nach eigenem Ermessen jährlich bis zu drei Tagen geschlossen bleiben. Diese Schließzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Einrichtungen.

gez. Schneider
Leiter Ordnungsamt

Amtliche Bekanntmachung

der Schließzeiten für die Kindereinrichtung der Gemeinde Drahnisdorf

Kita „Am Weinberg“ Drahnisdorf

geschlossen vom 01.04.2015 bis 10.04.2015
15.05.2015
26.10.2015 bis 30.10.2015
21.12.2015 bis 01.01.2016

Alle Eltern werden gebeten, bei der Urlaubsplanung diese Schließzeiten zu berücksichtigen.

Sind Eltern dennoch darauf angewiesen, Ihr Kind während der Schließzeit in einer anderen Einrichtung betreuen zu lassen, so ist dieser **Bedarf schriftlich bis zum 31.01.2015** anzumelden. Spätere Anträge können nur in besonderen Härtefällen berücksichtigt werden.

Das Antragsformular ist bei der Leiterin der Einrichtung zu erfragen und hier wieder abzugeben. Wichtig: Jedem Antrag ist eine formlose Bestätigung des Arbeitgebers beizulegen, dass während der o. g. Schließzeit betriebsbedingt kein Urlaub genehmigt wird. Diese Bestätigung ist nicht erforderlich, wenn Geschwisterkinder gleichzeitig Hort und Kita besuchen.

Weiterhin können die Einrichtungen nach eigenem Ermessen jährlich bis zu drei Tagen geschlossen bleiben. Diese Schließzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Einrichtungen.

gez. *Schneider*
Leiter Ordnungsamt

Die Gemeinde Steinreich

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Steinreich vermietet ab dem 01.11.2014 im OT Glienig, Schlossstraße 14 in 15938 Steinreich eine Doppelhaushälfte mit Gartennutzung.

Die Wohnung verfügt über 4 Zimmer auf 2 Etagen inkl. Bad, Gäste-WC, Küche, Terrasse und Keller mit einer Gesamtwohnfläche von 90 qm.

Die Kaltmiete inkl. Betriebskosten beträgt 510,00 EUR monatlich.

Für die Wohnung ist eine Kautions in Höhe von 820,00 EUR in Form eines Sparbuches zu hinterlegen.

Ansprechpartner:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Hauptstraße 41
15938 Golßen
Tel. 035452 384-28
waldschock@unterspreewald.de

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Steinreich vermietet ab sofort im OT Sellen-dorf, Dorfstraße 25 in 15938 Steinreich eine komplett neu sanierte Wohnung im Dachgeschoss.

Die Wohnung verfügt über 4 Zimmer inkl. Bad, Küche und Abstellkammer mit einer Gesamtwohnfläche von 100,75 qm. Das Bad verfügt über eine Badewanne, Dusche, Waschtisch, Hänge-WC, Waschmaschinenanschluss und einem praktischen Handtuchheizkörper.

Der Fußboden und die Wände im Bad sowie der Fliesen-spiegel in der Küche sind gefliest. Alle anderen Fußböden wurden mit einem hochwertigen und pflegeleichten PVC Fußbodenbelag gestaltet.

Die Wände sind mit weißer Raufasertapete versehen.

Die Warmmiete beträgt insgesamt 694,00 EUR monatlich. Für die Wohnung ist eine Kautions in Höhe von 1.008,00 EUR in Form eines Sparbuches zu hinterlegen.

Ansprechpartner:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Hauptstraße 41
15938 Golßen
Tel. 035452 384-28
waldschock@unterspreewald.de

Die Stadt Golßen

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Golßen vermietet ab sofort am Goetheplatz 2 in 15938 Golßen eine Wohnung im 3.OG links.

Die Wohnung verfügt über 3 Zimmer inkl. Küche, Wannenbad und Balkon mit einer Gesamtwohnfläche von 61,97 qm. Die Küche ist mit Fußbodenfliesen und einen Fliesenspiegel ausgestattet. Die Wände und der Fußboden im Bad sind gefliest. In allen übrigen Räumen wurde neuer Laminatfußbodenbelag verlegt. Des Weiteren ist die Elektrik erneuert und die gesamte Wohnung malermäßig instandgesetzt worden.

Die Warmmiete beträgt insgesamt 420,00 EUR monatlich.

Für die Wohnung ist eine Kautions in Höhe von 580,00 EUR in Form eines Sparbuches zu hinterlegen.

Energieverbrauchsausweis:

91 kWh/(qma), Erdgas, Baujahr 1985

Ansprechpartner:

Amt Unterspreewald
Bauamt/Wohnungsverwaltung
Frau Waldschock
Hauptstraße 41
15938 Golßen
Tel. 035452 384-28
waldschock@unterspreewald.de

Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“

Gewässerschau 2014

Auf der Grundlage seiner Schauordnung führt der Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ im Bereich des Amtes Unterspreewald die diesjährige Gewässer- bzw. Grabenschau zu folgenden Terminen durch:

Einzugsgebiet: Westlicher Unterspreewald/Neuendoller
See/Jähnigkengraben Mittwoch, 8. Oktober 2014

betroffene Gemarkungen:

Krausnick
Groß Wasserburg
Leibsch
Hohenbrück
Neuendorf/See
Neu Lübbenau
Schleppzig

**Einzugsgebiet Kabelgraben/
Bugkgraben**

Montag, 13. Oktober 2014

betroffene Gemarkungen:

Waldow/Brand
Freiwalde
Schönwalde

Die Teilnehmer (Schaubeauftragte, Behörden, interessierte Bürger) treffen sich jeweils um 9.00 Uhr in der Amtsverwaltung Unterspreewald in Schönwalde.

Vorschläge für Schwerpunkte der Schau können dann eingebracht werden.

*Die Geschäftsführung
des Wasser- und Bodenverbandes „Nördlicher Spreewald“*

DNWAB mbH Königs Wusterhausen

Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen

Die DNWAB mbH Königs Wusterhausen gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

Groß Wasserburg	am 09.10.2014	07:00 - 18:00 Uhr
Krausnick	am 08.10.2014	07:00 - 18:00 Uhr
Leibsch	am 13.10.2014	07:00 - 18:00 Uhr
Neu Lübbenau	am 14.10.2014	07:00 - 18:00 Uhr
Neuendorf am See	am 29.09.2014	07:00 - 18:00 Uhr
Rietzneuendorf/Staakow/		
Friedrichshof	am 01.10.2014	07:00 - 18:00 Uhr
Waldow	am 02.10.2014	07:00 - 18:00 Uhr

Während der Spülungen ist im gesamten Versorgungsgebiet mit Druckminderungen und zum Teil auch mit Versorgungsunterbrechungen zu rechnen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Halten Sie alle Entnahmearmaturen geschlossen und betreiben Sie auch keine Geräte mit direkter Wasserentnahme aus dem Trinkwasserversorgungsnetz (u. a. Waschmaschinen und Geschirrspüler).

Eintrübungen des Wassers nach der Wiederinbetriebnahme sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen.

Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte

- werktags von 06:45 Uhr bis 15:30 Uhr -
- an den Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf Telefon: 03375 2568-546
- an den Produktionsbereich Trink- und Abwasser Königs Wusterhausen, Straße am Klärwerk, 15749 Mittenwalde/OT Schenkendorf, Telefon: 03375 2568-0

Amtsgericht Lübben

Amtsgericht Lübben Lübben (Spreewald), den 25.08.2014
(Spreewald)
52 K 7/13

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am
Montag, dem 17.11.2014, 10.00 Uhr,
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben (Spreewald),
Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal 11
die in Groß Wasserburg liegenden
im Grundbuch von Groß Wasserburg, Blatt 158

eingetragenen, nachstehend beschriebenen in Groß Wasserburg, Dorfstraße 30 gelegenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Groß Wasserburg

Flur 2 Flurstück 26 groß 600 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Groß Wasserburg

Flur 2 Flurstück 27/2 groß 1.393 qm

versteigert werden.

Bebauung:

In zentraler Lage des historisch gewachsenen Gemeindegebietes gelegenes mit einem geräumigen zweigeschossigen voll unterkellertem Wohnhaus (Wohnfläche etwa 170 qm), Baujahr vor 1932, später in Teilen verändert sowie saniert und modernisiert sowie einfachen Nebengebäude bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2013 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

124.900,00 Euro Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. 1

19.100,00 Euro Grundstück Bestandsverzeichnis Nr. 2

Zusatz: Im Internet unter www.zvg.com.

Wichtige Hinweise:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung über die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht das nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.



Wilde, Rechtspflegerin

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen des Amtes Unterspreewald

Dank allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern!

Mit der Wahl zum Landtag Brandenburg am 14. September 2014 schloss das recht ereignisreiche Wahljahr.

Hiermit danken wir allen, die zum Gelingen und für einen reibungslosen Ablauf bei den Vorbereitungen halfen, am Tag als Wahlhelfer mitwirkten oder die Nachbereitungen unterstützten.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 7. November 2014

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Dienstag, der 28. Oktober 2014



Das Amt Unterspreewald
gratuliert recht herzlich
allen Jubilaren

**Jubilare Bersteland**

am 02.10.	Herrn Georg Simetz OT Niewitz	zum 86. Geburtstag
am 04.10.	Herrn Heinz Richter OT Niewitz	zum 73. Geburtstag
am 06.10.	Frau Helga Schulz OT Freiwalde	zum 77. Geburtstag
am 09.10.	Frau Evelyn Paschke OT Niewitz	zum 81. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Wolfgang Rick OT Niewitz	zum 66. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Kurt Tributh OT Reichwalde	zum 87. Geburtstag
am 18.10.	Frau Waltraud Streichan OT Niewitz	zum 73. Geburtstag
am 24.10.	Frau Ursula Genge OT Freiwalde	zum 83. Geburtstag
am 25.10.	Frau Ingrid Zepke OT Niewitz	zum 72. Geburtstag
am 26.10.	Frau Regina Walter OT Reichwalde	zum 80. Geburtstag
am 30.10.	Frau Ursula Enge OT Freiwalde	zum 77. Geburtstag
am 01.11.	Frau Ingrid Köhler OT Reichwalde	zum 69. Geburtstag

Jubilare Drahnisdorf

am 11.10.	Frau Margit Küttner	zum 80. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Martin Valtink OT Falkenhain	zum 74. Geburtstag
am 15.10.	Frau Edith Göttel	zum 69. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Günter Märkisch OT Falkenhain	zum 75. Geburtstag
am 16.10.	Frau Ilse Rau OT Falkenhain	zum 81. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Heinz Strelzik OT Falkenhain	zum 86. Geburtstag
am 24.10.	Frau Annemarie Forberger GT Krossen	zum 77. Geburtstag
am 27.10.	Frau Nelly Büttner	zum 78. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Detlef Herrmann	zum 68. Geburtstag

Jubilare Kasel-Golzig

am 11.10.	Frau Hildegard Haupt OT Schiebsdorf	zum 95. Geburtstag
am 11.10.	Herrn Willi Thiel	zum 83. Geburtstag
am 13.10.	Frau Lieselotte Kunze	zum 80. Geburtstag
am 13.10.	Herrn Egon Tillich OT Schiebsdorf	zum 75. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Wilfried Stuck OT Jetsch	zum 74. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Herbert Schade	zum 75. Geburtstag
am 20.10.	Frau Liesbeth Radestock	zum 75. Geburtstag
am 25.10.	Frau Rosemarie Hundt	zum 72. Geburtstag
am 27.10.	Frau Christa Damian OT Jetsch	zum 82. Geburtstag
am 02.11.	Herrn Heinz Schade	zum 84. Geburtstag
am 03.11.	Frau Edeltraud Haberland	zum 86. Geburtstag
am 05.11.	Frau Marianne Jäkel	zum 65. Geburtstag
am 05.11.	Frau Annemarie Kaiser	zum 80. Geburtstag

Jubilare Krausnick - Groß Wasserburg

am 02.10.	Frau Charlotte Fischer OT Krausnick	zum 92. Geburtstag
am 02.10.	Frau Christa Menze OT Groß Wasserburg	zum 73. Geburtstag
am 05.10.	Herrn Peter Kummer OT Krausnick	zum 77. Geburtstag

am 11.10.	Herrn Jürgen Plinsch OT Krausnick	zum 65. Geburtstag
am 15.10.	Frau Inge Kummer OT Krausnick	zum 75. Geburtstag
am 21.10.	Frau Margot Grünwald OT Krausnick	zum 77. Geburtstag
am 24.10.	Frau Marianne Orsin OT Krausnick	zum 76. Geburtstag
am 27.10.	Herrn Rudi Kuckei OT Krausnick	zum 82. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Vito Pavia OT Krausnick	zum 71. Geburtstag
am 03.11.	Frau Irene Sandmann OT Krausnick	zum 75. Geburtstag
am 06.11.	Frau Anita Krupsky OT Groß Wasserburg	zum 79. Geburtstag

Jubilare Rietzneuendorf - Staakow

am 03.10.	Herrn Klaus Fromm OT Staakow	zum 76. Geburtstag
am 06.10.	Herrn Horst Karras OT Friedrichshof	zum 68. Geburtstag
am 08.10.	Herrn Horst Meyer OT Staakow	zum 76. Geburtstag
am 09.10.	Frau Rosemarie Schmidt OT Rietzneuendorf	zum 70. Geburtstag
am 15.10.	Herrn Gerd-Rainer Knospe OT Staakow	zum 71. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Gerhard Mehnert OT Staakow	zum 88. Geburtstag
am 18.10.	Frau Inge Andrack OT Friedrichshof	zum 72. Geburtstag
am 20.10.	Frau Renate Edelberg OT Rietzneuendorf	zum 80. Geburtstag
am 23.10.	Frau Ingeborg Sauerbrei OT Rietzneuendorf	zum 79. Geburtstag
am 25.10.	Frau Christa Fürch OT Rietzneuendorf	zum 74. Geburtstag
am 29.10.	Frau Irmgard Lehmann OT Rietzneuendorf	zum 82. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Günther Andres OT Staakow	zum 75. Geburtstag
am 05.11.	Frau Bärbel Brademann OT Rietzneuendorf	zum 74. Geburtstag
am 06.11.	Frau Helma Vogler OT Rietzneuendorf	zum 77. Geburtstag

Jubilare Schlepzig

am 02.10.	Frau Helga Sogel	zum 84. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Otto Lokwenz	zum 85. Geburtstag
am 07.10.	Frau Marta Hahn	zum 94. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Fritz Stephan	zum 89. Geburtstag
am 11.10.	Frau Gerda Schrock	zum 90. Geburtstag
am 17.10.	Frau Elisabeth Lehmann	zum 86. Geburtstag
am 17.10.	Herrn Joachim Spindler	zum 82. Geburtstag
am 18.10.	Herrn Horst Schulze	zum 88. Geburtstag
am 19.10.	Frau Erika Lindner	zum 73. Geburtstag
am 23.10.	Frau Sieglinde Hebler	zum 65. Geburtstag
am 25.10.	Herrn Horst Poßling	zum 83. Geburtstag
am 26.10.	Frau Barbara Marten	zum 86. Geburtstag
am 26.10.	Frau Gerda Wrede	zum 91. Geburtstag
am 27.10.	Frau Marie Hundsödörfer	zum 93. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Ernst-August Lehmann	zum 73. Geburtstag
am 28.10.	Frau Irmgard Schulz	zum 75. Geburtstag
am 29.10.	Frau Gerda Miethling	zum 92. Geburtstag
am 30.10.	Frau Angelika Wedler	zum 73. Geburtstag
am 04.11.	Frau Dora Simon	zum 76. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Ulrich Jensch	zum 74. Geburtstag

Jubilare Schönwald

am 09.10.	Frau Ilse-Margot Kißner OT Schönwalde	zum 86. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Dieter Brademann OT Waldow/Brand	zum 73. Geburtstag

am 15.10.	Herrn Horst Sauerbrei OT Schönwalde	zum 79. Geburtstag
am 18.10.	Frau Elli Klee OT Schönwalde	zum 81. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Horst Ortmann OT Waldow/Brand	zum 69. Geburtstag
am 21.10.	Frau Gerlinde Tischler OT Schönwalde	zum 73. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Helmut Jess OT Schönwalde	zum 78. Geburtstag
am 23.10.	Frau Gisela Evers OT Schönwalde	zum 76. Geburtstag
am 23.10.	Frau Erika Schuster OT Schönwalde	zum 78. Geburtstag
am 26.10.	Frau Uta Mosch OT Schönwalde	zum 74. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Hans-Dietrich Hesse OT Schönwalde	zum 65. Geburtstag
am 04.11.	Frau Brigitte Greifeld OT Schönwalde	zum 65. Geburtstag
am 05.11.	Herrn Rainer Kleemann OT Waldow/Brand	zum 71. Geburtstag
am 06.11.	Frau Gerda Fellmerk OT Waldow/Brand	zum 79. Geburtstag

Jubilare Steinreich

am 04.10.	Herrn Hans Lehner GT Schenkendorf	zum 82. Geburtstag
am 05.10.	Frau Edith Martin GT Damsdorf	zum 72. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Bernd Grafe OT Glienig	zum 68. Geburtstag
am 16.10.	Frau Lydia Frieske OT Glienig	zum 78. Geburtstag
am 22.10.	Frau Anita Rose GT Schenkendorf	zum 82. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Arnold Klein GT Damsdorf	zum 65. Geburtstag
am 26.10.	Herrn Wolfgang Weitzel OT Glienig	zum 79. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Johannes Häke OT Sellendorf	zum 67. Geburtstag
am 02.11.	Frau Eva Schulze GT Damsdorf	zum 83. Geburtstag
am 04.11.	Herrn Manfred Bielagk GT Schenkendorf	zum 68. Geburtstag

Jubilare Unterspreewald

am 03.10.	Frau Anita Harnisch OT Neu Lübbenau	zum 66. Geburtstag
am 03.10.	Herrn Lothar Hönow OT Leibsch	zum 77. Geburtstag
am 04.10.	Frau Hannelore Schulze OT Neuendorf am See	zum 68. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Hubert Schütze OT Neuendorf am See	zum 67. Geburtstag
am 08.10.	Frau Irma Wahl OT Neu Lübbenau	zum 78. Geburtstag
am 12.10.	Frau Annemarie Dopp OT Neu Lübbenau	zum 77. Geburtstag
am 13.10.	Frau Erika Dommel OT Neuendorf am See	zum 85. Geburtstag
am 19.10.	Herrn Klaus-Peter Müller OT Neu Lübbenau	zum 68. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Leo Kirstein OT Leibsch	zum 78. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Wolfgang Lange OT Neuendorf am See	zum 81. Geburtstag
am 26.10.	Frau Irmgard Möbis OT Neuendorf am See	zum 86. Geburtstag
am 27.10.	Frau Gisela Körner OT Neu Lübbenau	zum 76. Geburtstag

am 28.10.	Frau Annelies Kuhlrig OT Neuendorf am See	zum 76. Geburtstag
am 29.10.	Herrn Günther Kupke OT Neuendorf am See	zum 86. Geburtstag
am 06.11.	Herrn Ernst Barduhn OT Neu Lübbenau	zum 76. Geburtstag
am 06.11.	Frau Jutta Kernchen OT Neuendorf am See	zum 76. Geburtstag

Jubilare Golßen

am 03.10.	Frau Angelika Göttel	zum 68. Geburtstag
am 04.10.	Frau Ursula Plitzner	zum 88. Geburtstag
am 07.10.	Herrn Eckhard Joede GT Prierow	zum 69. Geburtstag
am 09.10.	Herrn Peter Rampenthal	zum 75. Geburtstag
am 10.10.	Frau Lissi Becker	zum 74. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Georg Gliedh GT Sagritz	zum 77. Geburtstag
am 10.10.	Herrn Hans Parnack	zum 78. Geburtstag
am 15.10.	Frau Ruth Teupel OT Zützen	zum 97. Geburtstag
am 16.10.	Herrn Günter Müller GT Prierow	zum 82. Geburtstag
am 19.10.	Frau Margot Pohland	zum 70. Geburtstag
am 20.10.	Herrn Friedhelm Paulitz OT Mahlsdorf	zum 68. Geburtstag
am 20.10.	Frau Ruth Wojciewski	zum 80. Geburtstag
am 21.10.	Frau Giesela Werner OT Zützen	zum 74. Geburtstag
am 22.10.	Herrn Horst Rose	zum 74. Geburtstag
am 23.10.	Frau Lieselotte Richter	zum 83. Geburtstag
am 24.10.	Frau Rosemarie Logisch	zum 73. Geburtstag
am 24.10.	Herrn Gerhard Scheunert OT Zützen	zum 89. Geburtstag
am 25.10.	Frau Helga Edelberg GT Prierow	zum 81. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Klaus Rauh OT Zützen	zum 79. Geburtstag
am 28.10.	Herrn Jürgen Schadow	zum 73. Geburtstag
am 29.10.	Frau Brigitte Majchrzak GT Altgolßen	zum 78. Geburtstag
am 30.10.	Herrn Horst Metczorat	zum 75. Geburtstag
am 31.10.	Frau Doris Joede GT Prierow	zum 66. Geburtstag
am 31.10.	Herrn Günther Landwehr OT Zützen	zum 87. Geburtstag
am 01.11.	Herrn Karl Schade GT Prierow	zum 87. Geburtstag
am 01.11.	Frau Elke Valentin	zum 68. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Joachim Schwarz	zum 77. Geburtstag
am 03.11.	Herrn Karl-Heinz Weise	zum 76. Geburtstag
am 05.11.	Frau Christa Rose	zum 76. Geburtstag



Amtsblatt für das Amt Unterspreewald mit den Gemeinden Bersteland, Drahnisdorf, Kasel-Golz, Krausnick-Groß Wasserburg, Rietzneuendorf-Staakow, Schlepzig, Schönwald, Steinreich, Unterspreewald und Stadt Golßen

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Das Amtsblatt erscheint monatlich jeweils Freitag.

- **Herausgeber:** Amt Unterspreewald, Hauptstr. 41, 15938 Golßen

- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,

An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**

Der Amtsdirektor des Amtes Unterspreewald

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Kindereinrichtungen und Schulen im Amt Unterspreewald



Auch Gespenster haben mal Ferien!

**Deshalb verlegen wir
Halloween
auf den 3. November!**

*Hexen, Geister und Vampire
Klopfen bald an eure Türe.
Macht nur auf, lasst sie herein,
dann werden sie auch freundlich sein.
Gebt ihnen Süßes oder Geld in ihre Kassen,
dann werden sie euch in Ruhe lassen.*

*Am 3. November zur 17. Stunde
beginnen wir mit unserer Runde.*

*Die Gespenster der Grundschule Schönwalde
geistern dann wieder herum,
bitte
nehmt ihnen kleine Streiche
nicht krumm.*



Alles neu macht der Schulanfang

Rund um die 1. Klasse

Für 33 Schulanfänger heißt es in der Grundschule Golßen „Kindergarten ist vergangen - Schulzeit die hat angefangen“. Nun gehören sie zu den „Großen“ und lernen das Lesen, Schreiben und Rechnen.

Die Kinder lernen in zwei ersten Klassen und werden von den Lehrerinnen Frau Stein und Frau Kettner geleitet.

Gut auf die Schule vorbereitet starteten sie zur Einschulungsfeier.

Der Schulleiter Dirk Herrmann begrüßte alle herzlich und die Zweitklässler zeigten ein fröhliches Programm mit Liedern und Spielszenen zum Schulbeginn. Das Lied von den „10 kleinen Fischlein“ war so ein Ohrwurm, das es die Erstklässler mitsingen und nicht vergaßen.



In den Klassenräumen erhielten sie ihr erstes Lesebuch und Glückwünsche von ihren Lehrerinnen.

Die Schulanfänger konnten es kaum erwarten, ihre Zuckertüten auf der Spieloase von ihren Angehörigen in Empfang zu nehmen.

Danke an alle, die an der Schuleinführung mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen haben. Nun sind einige Wochen vergangen: Die neue Umgebung, sich lange konzentrieren, jeden Morgen früh aufstehen, neue Gesichter ...

Nicht zu vergessen sind Spiel und Spaß auch ein fester Bestandteil des Tages.

Die Fotos von der Einschulung werden angeschaut. Wir staunen: Morgenkreis, das Silbenlesen, Schreiben, Zahlen kennen lernen, Sport treiben, Lieder singen: Die Zeit vergeht im Nu - wir lernen jeden Tag dazu!

Birgit Kenner/Jana Stein

Dankeschön an die Mitarbeiter der Waldschule

Zu einem interessanten Gruppennachmittag in der Waldschule „Zum Specht“ konnten wir, die Erzieher und Kinder der „Gelben Gruppe“ aus der Kita Regenbogen in Schönwalde, am 29.08.2014 starten.

Schon einmal wegen Unwetter verschoben, war uns dieses Mal das Wetter recht hold. Ganz aufgeregt und durch unser vorangegangenes Waldprojekt gut vorbereitet, starteten die Kinder mit Eltern und Geschwistern sowie mit einem Rucksack gewappnet, zu unserem Waldausflug.

Begrüßt und auch durch den Wald geführt wurden wir von Herrn Meehs. Ein schöner Auftakt war der Ausstellungsraum mit seinen vielen Waldtieren zum Bestaunen und zum Anfassen. Im Wald wurden diese Tiere, aus welchen Gründen auch immer, nicht gesichtet. Aber auch die großen Waldameisen und die Fledermäuse waren eine interessante Abwechslung.

Unser Ziel, der Spiel- und Grillplatz, lockte alle immer weiter in den Wald.

Während die Eltern mit wachsender Begeisterung ganz nebenbei Pilze sammelten, war bei den Kindern Geschicklichkeit und Ausdauer an den einzelnen Stationen gefragt.

Auf dem Spielplatz angekommen, wartete schon als Überraschung ein Lagerfeuer auf uns. Dieses wurde wunderbar ergänzt durch Spielgeräte zum Toben, Klettern und Balancieren. Zur Stärkung gab es leckeres Essen vom Grill und der Rückweg fiel nicht mehr ganz so schwer.

Zum Ende des Ausflugs zogen dann doch noch Wolken auf und zur Freude aller Kinder durften auch die Regenschirme noch ausprobiert werden. Danke an die Mitarbeiter für die große Mühe und für den schönen Gruppennachmittag sagen die Kinder der „Gelben Gruppe“ und die Erzieher der Kita Regenbogen aus Schönwalde. Danke auch für die gesponserten Nistkästen, die an den Bäumen unseres Spielplatzes angebracht, den „Vogelkindergarten“ erweitern werden.

Ines Sauerbrei

Erzieherin in der „Kita Regenbogen“ Schönwalde



Mit Hilfe der Taschenlampe und den Hinweisen von Hr. Meehs, waren die Fledermäuse im Kasten sehr gut zu sehen.

Von Natur umgeben!

Der Sommer ist vorüber und der Herbst steht vor der Tür. Die Kinder der Kita „Storchennest“ in Zützen beschäftigten sich im Sommer mit dem Thema „Von Natur umgeben!“. Unsere kleinen Storchenkinder erkundeten die Welt der Farben. Welche Farben gibt es und welche Farben kann man entstehen lassen? Die größeren Kinder und Hortkinder erkundeten den Wald und die Wiese. So festigten wir das Wissen über die Tiere im Wald, lernten Laub- und Nadelbäume kennen und konnten auch die Früchte den jeweiligen Bäumen zuordnen. Auf der Wiese beobachteten wir Schmetterlinge und staunten, wie viele verschiedene Pflanzen auf einer Wiese wachsen. Wir sammelten Regenwürmer und gestalteten Regenwurmgläser, die mit Sand, Erde, Gras und Obstabfällen gefüllt wurden. Nach einigen Tagen konnten wir Gänge in den Gläsern erkennen und dem Regenwurm bei der Arbeit zu gucken. Bei Spaziergängen durch unseren Ort und den Wald haben wir Bäume an ihren Merkmalen und Früchten bestimmt. Aus gesammeltem Kienäpfeln, Moos und Stöcken wurden tolle Eulen und Tischschmuck gebastelt. Wir waren mit Lupen im Wald unterwegs und haben Ameisen, Spinnen und Co beobachtet. Mit großen Stöcken, Steinen und Moos bauten unsere Storchenkinder tolle Buden im 5-Sterne-Standard. Neu für uns war das Marmelade kochen. So haben wir aus Pflaumen von unserem Spielplatz Pflaumenmarmelade gekocht und Plakumenkuchen gebacken. Dies gab es bei einem zünftigen Waldfrühstück aufs Brot geschmiert.



Ein Höhepunkt war der Besuch des Försters Herr Seidlitz mit seinen Mitarbeiterinnen. Wir konnten ausgestopfte Tiere wie Hase, Fuchs, Dachs, Marder und Frischling sowie verschiedene Tierfelle betrachten und die Beschaffenheit der Felle erfühlen und ertasten. Wir haben verschiedene Beeren kennen gelernt, von denen einige giftig und andere gut zu verwerten waren.

Nach einem pantomimischen Spiel, bei dem es Tiere zu erkennen gab, sammelten alle Kinder verschiedene Materialien und legten ein Bild auf den Weg. Alle Kinder waren mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Zum Abschluss gab es noch Malhefte, ein Geschichtenheft und Buntstifte für alle Kinder. Es war ein toller Tag im Wald.

Ein weiterer Höhepunkt war der Imker Andreas Petschick. Er brachte ein Bienenhaus mit einem Bienenvolk, verschiedene Bilder über die Entstehung der Bienen, Ausrüstung eines Imkers und verschiedene Honigsorten mit. Wir erfuhren wie Honig hergestellt wird - von der Nektarsuche in den Blumen, das Bauen der Honigwaben und das Einlagern des Honigs in den Waben bis zum Schleudern des Honigs und wie er in das Glas kommt. Um die Fliehkräfte in der Honigschleuder darzustellen, haben wir den Vorgang mit Kindern nachgestellt. Das war eine lustige Sache. Die Zeit mit Andreas Petschick war für Klein und Groß eine hochinteressante Angelegenheit. Jedes Kind durfte ein Stück Bienenwabe mit nachhause nehmen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Herrn Seidlitz und sein Team sowie an Andreas Petschick für die tolle Zeit.

Nun ist unser Projekt zu Ende und alle schauen auf eine erlebnisreiche Zeit in Wald und Wiese zurück.

Das Team der Kita „Storchennest“ Zützen

Jugendarbeit im Amtsbereich

Feuerwehrkinder kämpfen um die Kinderflamme

Nach Einführung des Leistungsabzeichens „Kinderflamme“ durch die Landesjugendfeuerwehr Anfang 2014 organisierten die Betreuer der Kinderfeuerwehren im Amt Unterspreewald am 13.09.2014 in Schönwalde einen interessanten Tag für die Kinder.



Nach erfolgreicher Arbeit der Kinderfeuerwehren und hohem Engagement der betreuenden Kameraden in den letzten Jahren sollten die Kinder zwischen 6 und 9 Jahren an diesem Tag einmal ihr Können und ihre Leistungen unter Beweis stellen.

Gemeinsam begannen einige Kameraden bereits im März mit den Vorbereitungen zu diesem Tag. Neben verschiedenen Stationen rings um das Schönwalder Feuerwehrhaus und die Verpflegung waren viele Dinge zu organisieren.

Bei den Aufgaben, die von der Landesjugendfeuerwehr vorgegeben werden, geht es nicht allein um feuerwehrtechnisches Wissen; auch Allgemeinbildung, Fitness und Koordination sind gefragt.

Auf einem Marsch rund um das Feuerwehrhaus und den Sportplatz mussten die rund dreißig Kinder paarweise insgesamt elf Stationen bewältigen.

Dazu zählten u. a. „Feuer löschen“, „Waldbrand“, „Umweltschutz“, „Brandschutzerziehung“, „Memory“, „Ausrüstung“ oder „Koordination“.

Nach drei Stunden voller Anstrengung und Spaß erreichten die Kinder erschöpft das Ziel, wo bereits Unmengen von Fischstäbchen auf sie warteten. Danach wurde mit großer Spannung die Übergabe der „Kinderflamme“ erwartet.

Ein Dank gilt allen Stationsbetreuern, Organisatoren, Unterstützern, Helfern, Fahrern und Eltern, die uns und die Kinder an diesem Tag und bei den Vorbereitungen unterstützt haben. Wir bedanken uns auch bei der Amtsverwaltung für die Unterstützung, und bei der Freiwilligen Feuerwehr Schönwalde für die hervorragende Bewirtung und Ausrichtung dieses Tages. Ohne die vielen fleißigen Helferlein wäre dieser Tag nicht möglich gewesen.

Stefanie Brost

Stellvertretende Amtsjugendfeuerwehrwartin



An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Gastmannschaften, die sich aktiv an unserem Sportfest beteiligt haben! Wir hoffen, es hat euch genauso viel Spaß gemacht wie uns und ihr seid im nächsten Jahr wieder dabei!

Wie in jedem Jahr gab es auch diesmal wieder unsere traditionellen Wettkämpfe für Groß und Klein, die gemeinsam oder auch einzeln absolviert werden konnten. Fingerspitzengefühl war beim Bierkrugschießen gefragt. Treffsicherheit wurde beim Zielwurf mit Basketball, Dartpfeilen und auch beim Büchsenwerfen gebraucht. Beim Reifenrollen waren Kraft und die richtige Technik entscheidend. Dazu gab es noch eine knifflige Schätzaufgabe, bei der das Gewicht einer großen Kiste mit Kronkorken gefragt war. Beim Topfschlagen konnten die Kinder den Eltern vormachen, wie es richtig geht. Auch die traditionelle Kegelbahn war wieder im Einsatz und wurde intensiv genutzt.

Bei allen Wettkämpfen gab es für die Besten in jeder Disziplin sehr schöne Preise zu gewinnen, die uns von vielen Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Weiterhin gab es noch eine Hüpfburg, die von unseren kleinen Gästen begeistert genutzt wurde. Dies alles hätte natürlich nicht ohne die fleißigen Hände und das Engagement vieler Helfer gelingen können. Herzlichen Dank für die große Unterstützung bei der Vorbereitung, der Durchführung und auch beim Abbau an alle ehrenamtlich Beteiligten.

Ein besonderer Dank gilt unseren tollen Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr und besonders beim Sportfest unterstützt haben: Agrargemeinschaft Freiwalde/Schönwalde GmbH & Co. KG; Angela & Jan Dominik; Apotheke am Hain; Autohaus Enge GmbH; Auto-Service Fritsch; Bau&Montage Service Freiwalde; Bäuerliche Produktionsgemeinschaft WARIS GmbH & Co KG; Bogenbiwak; Brigitte Reinhardt; Brunnenbau Joachim Greifeld; Burghard Jung und Gerd Kuhring GbR; Eis-Cafe Seidel; Fleischerei Dieter Tischler; Garten- und Grundstückspflege Markus Schröder; Getränke Gröschke; Green Building Production GmbH; GRUBE & SCHOLÜBBERS STAHLHALLENBAU GmbH; HKL Center Freiwalde; Karsten Jahn; Kussatz & Schuster Bau GmbH; Malerbetrieb Dieter Ihl; Mittelbrandenburgische Sparkasse; Mutterkuhhaltung; PBS Karl-Heinz Schröder; ReifenPoint TT GmbH; Spreewaldhof Niewitz; Spreewaldring Kart-Center GmbH; Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“

Der Sport- und Freizeitverein Freiwalde e. V.

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung? (01 71) 4 14 41 37

Ihre Medienberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern. regina.koehler@wittich-herzberg.de

Fax: (0 35 35) 48 92 36

VERLAG
WITTICH



Mitteilungen der Gemeinden

Gemeinde Bersteland

5. Sport- und Kinderfest in Freiwalde

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder das Glück auf unserer Seite und konnten unser Sport- und Kinderfest bei schönstem Spätsommerwetter feiern. Es ging wie immer um 13 Uhr mit den Mannschaftenswettbewerben los. Das Krombacher Team aus Lubolz war als Titelverteidiger natürlich wieder dabei, um den Wanderpokal zu verteidigen. Erstmals am Start war die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr aus Niewitz. Zusammen mit unserem Vereinsteam aus Freiwalde haben sich somit drei Mannschaften dem Wettkampf gestellt.

Traditionell wurde mit dem Fußball gestartet. Hier konnte sich das Krombacher Team aus Lubolz durchsetzen. Beim anschließenden Volleyball kamen die Lubolzer und Niewitzer punktgleich auf den ersten Platz. Beim abschließenden Strohhallenrennen konnte sich unser Freiwalder Team den Sieg sichern. Der Gesamtsieg ging nach Auszählung aller Punkte wieder an das Krombacher Team aus Lubolz. Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Verteidigung des Wanderpokals!

Ein weiteres Highlight des Nachmittages war das erste Fußballspiel unserer neu zusammengestellten Mädchenmannschaft, die gegen eine Frauenfreizeitmannschaft aus Niewitz angetreten ist. Es war ein sehr spannendes und torreiches Spiel, bei dem beide Mannschaften mit vollem Einsatz, aber immer fair, bis zur letzten Spielminute gekämpft haben. Am Ende konnten sich die Niewitzer Mädels mit 5 : 3 den Sieg sichern.

Gemeinde Schönwald

Die Waldower Einwohner und ihre Gäste feierten ein Dorffest am 30.08.2014

Nach intensiver Vorbereitung durch zahlreiche Einwohner konnten die Waldower das diesjährige Dorffest bei schönem Wetter im neuen Dorfgemeinschaftshaus und auf dem anliegenden Sportplatz feiern.

Das Dorffest besuchten sehr viele Gäste aus den benachbarten Orten und zum Teil aus der Ferne, sodass über 200 Besucher begrüßt werden konnten. Für gute Unterhaltung am Nachmittag sorgten die „Niewitzer“ Blasmusikanten und die Jagdhornbläser aus Lübben.

Die Jagdpächter aus Waldow, Herr Dietrich Döscher, Herr Roland Leksa und Herr Andreas Wolf überraschten die Besucher mit einem Wildschwein am Spieß. Der Gastwirt Herr Jan Dominik vom Sportlerheim Schönwalde sorgte für ausreichend Getränke und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Waldow versorgten die Gäste mit leckerem Essen vom Grill. Die Mitglieder des Jugendclubs Waldow boten am Nachmittag Kaffee und Kuchen an.

Großes Interesse und viel Resonanz fanden das von Herrn Andreas Brademann organisierte Treckertreffen sowie das Angebot von Herrn Ronny Hess zur Mitfahrt auf einem Panzerkettenfahrzeug. Die von den Mitarbeitern der Firma NOTUS ENERGY, unter der Regie von Herrn Hartmut Jurke organisierte Möglichkeit, von einem Windrad aus luftiger Höhe einen Ausblick auf Waldow zu riskieren, wurde ebenfalls mit großer Begeisterung genutzt.

Die zahlreichen Kinder konnten sich auf der Hüpfburg und beim Wasserball austoben. Viel Spaß und Freude fanden sie auch beim Malen, Basteln und Schminken mit Frau Eileen Rohleder, Frau Carolin Wenske, und Frau Daniela Schulze. Alexander Leksa organisierte für die Jugend ein Freundschaftsfußballspiel zwischen den der E-Junioren aus Lubolz und Schönwalde, bei dem die Mannschaft aus Lubolz mit 5 : 3 gegen die Mannschaft aus Schönwalde siegte. Herr Wolfgang Wilke schmückte seine Pferde und spannte die Kutsche an, um die Besucher des Dorffestes in Waldow spazieren zu fahren. Beim Kegeln unter Leitung von Herrn Andreas Sacher wurde um die angebotenen Preise hart gekämpft.

Wir bedanken uns herzlich bei den oben genannten Helfern und allen weiteren Helfern, die durch ihre Mitwirkung und persönlichen Einsatz zu einem gelungenen Dorffest beigetragen haben. Für die Bereitstellung der Festzelte danken wir dem Waldower Fastnachtsverein.

Ein besonderer Dank gilt den nachfolgenden Firmen als Sponsoren, die dieses Dorffest mit ihrer finanziellen Unterstützung ermöglicht haben:

Notus Energy,
WARIS GmbH & Co. KG,
Tropical Island,
Mutterkuhhaltung W. Schulz,
Holzhandel Rainer,
Gartenbetrieb Schönefeld,
Luhn und Ackermann KG,
Malerbetrieb Dieter Ihl

WST Bau Schulte GmbH,
Gewerbebetrieb Vos,
SÜW GmbH,
GO-Kart-Bahn,
Gartenbetrieb Leksa,
Dachdecker Knoppan
Autowerkstatt M. Wenske,

Ortsvorsteher und Freiwillige Feuerwehr Waldow/Brand

Erinnerung!



Stadt Golßen

Tag des offenen Denkmal 2014

Ziel von über 70 Bürgern und Gästen war auch in diesem Jahr wieder das Golßener Schloss. Erfreulich, dass viele Familien das Angebot zur Besichtigung annahmen.



Michael Bock führt durch das historische Gemäuer

Ältere und jüngere Besucher machten ihr reges Interesse nicht nur an der Geschichte sondern besonders an der Zukunft des Hauses deutlich. Es wurde klar, dass es großer Anstrengungen bedarf, um das historische Areal wieder attraktiv und funktional zu gestalten. Schloss und Park gehören zu Golßen, sind geschichtliches, kulturelles und Identität stiftendes Erbe mit zukünftigem Nutzungspotenzial.

Vor allem die auswärtigen Besucher zog es nach einem Spaziergang durch den Park anschließend zur Stadtpfarrkirche bzw. zum Friedhof Altgolßen mit den historischen Grabdenkmälern des 18. Jh.

Allen Helfern des Tages herzlichen Dank!

Dr. Michael Bock



Lars Rose erklärt die Funktion der Nebengebäude

Informationen aus der Stadtbibliothek Golßen

In der Stadtbibliothek waren die Besucher aufgefordert, die drei schönsten Tierbilder der Bildergalerie „**Mein Lieblingstier**“ auszuwählen. Von den 69 ausgestellten Kunstwerken wurden die drei Bilder ermittelt, die die meisten der 159 vergebenen Punkte für sich verbuchen konnten. Hier die Gewinner der verschiedenen Altersgruppen, denen wir recht herzlich gratulieren und die sich über eine kleine Überraschung freuen dürfen. Vielen Dank an alle, die ihr Lieblingstier zu Papier gebracht haben und uns damit eine schöne Bildergalerie in der Bibliothek ermöglicht haben. Nicht zuletzt möchten wir den Bibliotheksbesuchern danken, die mit abgestimmt und bei der Auszählung der Punkte geholfen haben.

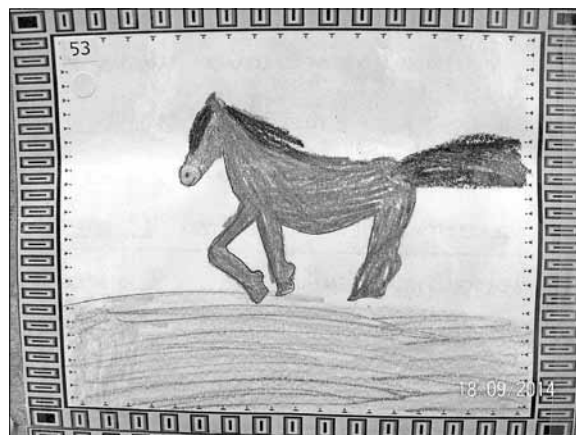


Bild-Nr.: 53 Katja Wilke 12 Punkte, Altersgruppe: 1./2. Klasse

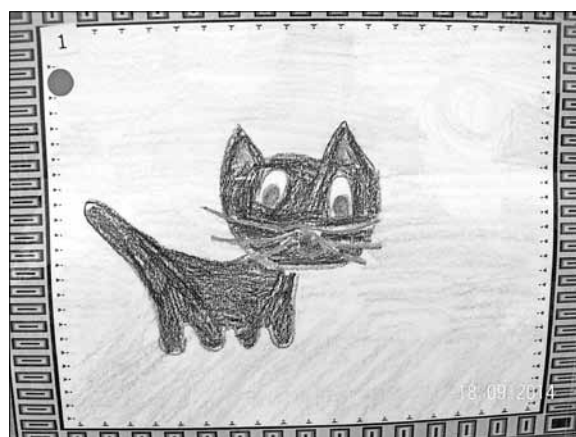


Bild-Nr.: 1 Sarah Sophie Schulz 26 Punkte, Altersgruppe: 3./4. Klasse



Bild-Nr.: 14 Sandy Drendel 11 Punkte, Altersgruppe: 5./6. Klasse

Wichtiger Hinweis! Bitte beachten Sie, dass die Bibliothek vom 27.10. bis 07.11.2014 wegen Urlaub geschlossen bleibt.

Einen bunten Herbst wünscht
Ihre Stadtbibliothek Golßen

Der Seniorenbeirat der Stadt Golßen

lädt recht herzlich ein!

Zum Spiele-Nachmittag mit den Kids der FFW Golßen

Wann? 22.10.2014

Beginn? 14.00 Uhr

Wo? Feuerwehr, Am Klinkenberg,
in Golßen

Anmeldungen bitte bis zum 18.10.2014

Vorankündigung!

Wir fertigen „Gesteck zur Adventszeit“, Anleitung gibt uns Frau Dörte Homburg, vom Floristik-Fachgeschäft „Rosenkäfer“, in Golßen

Wann? 20.11.2014

Beginn? 14.00 Uhr

Wo? In den Räumlichkeiten der
„Schützengilde“ Golßen,
Schützenhausweg 14

Anmeldungen bitte bis zum 17.11.2014

Anmeldungen richten sie bitte an:

Senioren-Club des DRK, Hauptstr. 35, in Golßen,
0151 54408889,
Seniorentreff „Helios“, Bahnhofstr., Schwester
Kerstin:

0173 4323309

Seniorenverband, Frau Gisela Galley,
035452 16978,

Brigitte Sauerbrei, 035452 3034

Historisches

Jüdische Spuren in Golßen zwischen 1650 - 1850

Das erste Zeugnis über einen jüdischen Bewohner bei der Golßener Herrschaft gibt die Visitationsakte von 1654 ab. Der Oberpfarrer sagte damals aus, dass: „bey dem von Bredow ein Kerl Nahmens Christian ist, der ein geborener Jüde, aber doch getauft sein soll und weil er hirbevor im [Dreißigjährigen] Kriege bey dem Regiments Quartiermeister Antonio Leoparden gewesen, wird derselbe von seiner erlangten Tauffe nachricht zu geben wißen. Soll eine geraume Zeit nicht zum hochwürdigen Abenmahl gewesen sein, lebet liederlich, redet schandbare worte und Gotteslästerung; wird von den Leuten gehöndt und alle wege ein Jüde geheißßen, hat bey dem Pfarrer darüber geklaget und will umb schuz bitten, hat auch gegen den Pfarer zugesaget, sich als ein Christ zu verhalten.“ In der Erörterung dieser Beschwerde wurde festgestellt: „von Bredows Diener Christianus hat selbst bekandt, wie er ein geborener Jüde, aber im Kriege durch beförderung des Herrn Regiments Quartiermeistes, Herrn Antony Leopards iezo zu Falkenhayn, die Tauffe erlanget. Ist in der Christlichen Lehre sehr wohl fundiret befunden worden. Und damann Ihme sein liederliches Leben vorgehalten, ist Ihme alles sehr leidt gewesen, hat auch beßerung zu gesaget. Und gleichwie Ihm das Herkommen auß Jüdischen Geschlecht nunmehr, weil er zum Christenthumb bekehret an seiner Seeligkeit nichts schadet, also soll Ihm auch ein jedweder ungehönet laßen und Ihn bey seinen Christlichen Namen nennen oder der Obrigkeit straffe gewertig sein.“

Erst 120 Jahre später gibt es eine weitere Nachricht des Oberpfarrers über jüdisches Leben im Raum Golßen. „Beschneidung 1773. Nachdem der Herr Graf von Redern auf seiner Meierey in Prierow einen Juden Elias Aron genannt als Ku[h]schächter angesetzt hat, so hat dessen Frau am 10. Septbr. ein Söhnlein geboren, welches den[n] in Beyseyn von 10 Juden am 17. Septbr. beschnitten worden, und das der Vater den hiesigen Pastoren darzu eingeladen, so hat er solches, weil dieser Vorfall sich sehr selten ereignet in Gesellschaft des H. D[r]. Israel als hiesigen Land. Phys.[icus, Arzt] und des H. Diaconi Fischers allhier, mit angesehen.“

Unter den zirka 1300 Golßener Einwohnern von 1850 befanden sich neben 16 Katholiken nur einige Juden, welche sich zur Synagoge nach (Märkisch) Bucholz hielten. Dort gab es 18 Juden. Insgesamt war mit etwa 400 jüdisch-stämmigen Einwohnern bei zirka 300000 Niederlausitzern einschließlich der Wenden/Sorben deren Anzahl sehr gering.

Es gab kaum religiöse Konflikte, zumal das Christentum ja aus dem jüdischen-alttestamentlichen Glaubensverständnis hervorging. Das Problem bestand vor allem darin, dass die staatlich zugelassenen auswärtigen Juden in Konkurrenz zu den einheimischen Gewerbetreibenden auftraten.

Der Oberschicht gelang es bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts einflussreiche Bereiche des öffentlichen Lebens, auch in der Niederlausitz, zu besetzen. Im vorigen Jahrhundert konnte sich in Golßen und Umgebung keine jüdische Reinkultur entwickeln, dazu fehlten insbesondere die ökonomischen Voraussetzungen in der Kleinstadt. Jüdische Bürger zog es vor allem in die prosperierenden Großstädte.

Aber auch Vorbehalte gegenüber Fremden unter der Landbevölkerung und die überkommenen Gutswirtschaften dürften dabei eine Rolle gespielt haben. Darüber wird Lars Rose demnächst näheres berichten.

Dr. Michael Bock

Sonstige Informationen

Sicher auf dem Schulweg: Elternbrief 37 (5 Jahre, 10 Monate)

Wenn die Schule Ihres Kindes in fußläufiger Entfernung liegt, werden Sie es allmählich darauf vorbereiten, diesen Weg alleine oder mit anderen Kindern zu gehen. Zwar werden Sie es in der ersten Zeit vermutlich begleiten, aber auf Dauer ist der allein bewältigte Schulweg für Ihr Kind ein wichtiger Schritt zur Selbstständigkeit. Grundsätzlich gilt: Der Schulweg sollte nicht der kürzeste, sondern der sicherste Weg sein.

- Suchen Sie die günstigsten Stellen zum Überqueren der Straßen aus. Eine Ampel oder ein Zebrastreifen ist immer einen Umweg wert. Wo es das nicht gibt, wählen Sie eine Stelle aus, wo die Straße nach beiden Seiten gut zu überblicken ist.
- Üben Sie immer wieder, dass man nur über die Straße gehen darf, wenn man gut sieht und gut gesehen werden kann. Also: Niemals hinter einem geparkten Auto auf die Straße laufen!
- Üben Sie mit Ihrem Kind, zuerst nach links, dann nach rechts - und noch mal nach links zu schauen, bevor es auf die Straße geht. Suchen Sie zusammen einen Baum, eine Laterne oder ein Geschäft in ausreichendem Abstand zu seinem Übergang aus - solange das Auto noch dahinter ist, kann man rübergehen.

Wird Ihr Kind auch an all das denken? Es wird Ihnen beiden Spaß machen, sich eine Zeit lang vom Kind „führen“ zu lassen. Passt es gut auf? Lässt es sich leicht ablenken? Sicher ist es erst, wenn es selbst im eifrigen Gespräch automatisch das Richtige tut: Stehen bleiben, gucken, abwarten, losgehen. Übrigens: Mit leuchtend farbigen Kleidungsstücken, mit heller Schulmütze und „Katzenaugen“ wird Ihr Kind besser gesehen.

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg



Vereine und Verbände

DRK Seniorenclub Golßen

Hauptstr. 35, 15938 Golßen
Tel.: 0151 54408889

Monatsplan Monat Oktober 2014

02.10.2014	Erzählnachmittag
06.10.2014	Gemeinsames Singen
07.10.2014	Rommee
09.10.2014	Herr Bock zu Gast im Club
13.10.2014	Geburtstag des Monats

14.10.2014 Rommee
 16.10.2014 VHS-Herr Schütke - Ostseemetropolen
 20.10.2014 Gemeinsames Singen
 21.10.2014 Rommee/Skat
 22.10.2014 Spiele-Nachmittag mit den Kids - FFW Golßen
 27.10.2014 Gemeinsames Singen
 28.10.2014 Rommee
 30.10.2014 Qi Gong

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr, bei Skat um 12.30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen
 Das DRK-Team

Achtung! Einladung

Die besten Glückwünsche zu Ihrem Geburtstag übermitteln Ihnen auf diesem Wege die Stadt Golßen und das Deutsche Rote Kreuz.

Für alle Geburtstagskinder im Monat September 2014 findet die Geburtstagsfeier am Montag, dem 13.10.2014 um 14.00 Uhr im Seniorenclub statt.

Mit freundlichen Grüßen
 Das DRK-Team



1. Stippartie am KÜCHENTEICH

Premiere hieß es am 16.08.2014, denn wir hatten zur 1. Stippartie an den KÜCHENTEICH eingeladen. Nicht nur, dass wir uns im Stippangeln üben wollten, sondern jeder Nachwuchspetri bekam eine Stippe so quasi als Arbeitsgerät geschenkt.

Die finanziellen Mittel für die Anschaffung der Stippen stammten aus der Vereinsförderung der Stadt Golßen. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Der wichtigste Aspekt neben dem Wettkampf war an diesem Tag, etwas für das ökologische Gleichgewicht im KÜCHENTEICH zu tun.

Der KÜCHENTEICH weist eine sehr hohe Weißfischpopulation auf. Unser Ziel war es, soviel Weißfisch wie möglich zu entnehmen, um wieder „Raum“ in dem Gewässer zu schaffen. Am Ende des Tages waren es weit über 100 Fische mit knappen 5 kg Gesamtgewicht, die wir entnehmen konnten.

Wer sich jetzt die Frage stellt, wo die Fische gelandet sind. Hier die Antwort, ich habe sie in zum Tierpark nach Dahme gebracht. Hier haben sich bereits die Nasenbärenfamilie und die Raben auf meine Ankunft gefreut.

Die Platzierungen waren wie folgt:

1. Platz Laura Schulz
2. Platz André Haberstroh
3. Platz Leon Strauch

Köstlich umrahmt mit gesponserten Bratwürsten und Brötchen wurden wir von der Fleischerei Neumann aus Petkus. Vielen Dank dafür und Petri Heil!

Enrico Wendt
 Jugendwart

Einladung zur Wahlversammlung am 19.10.2014

Hallo an alle!

Hiermit laden wir euch zur Vollversammlung am 19.10.2014 um 10.00 Uhr in die Gaststätte Vereinshaus Albrecht nach Prierow ein. Haupttagesordnungspunkt ist die Wahl unseres neuen Vereinsvorstandes.

Petri Heil!
 Der Vorstand



Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet

Wittmannsdorf/ Bückchen	27.10.2014 - 07.11.2014
Biebersdorf	10.11.2014 - 21.11.2014
Groß Leine u. Dollgen	24.11.2014 - 28.11.2014
Glietz	29.09.2014 - 03.10.2014 und 01.12.2014 - 05.12.2014
Gröditsch u. Leibchel	06.10.2014 - 10.10.2014 und 08.12.2014 - 12.12.2014
Schleipzig	13.10.2014 - 24.10.2014 und 15.12.2014 - 26.12.2014
Schuhlen-Wiese	13.10.2014 - 24.10.2014 und 15.12.2014 - 26.12.2014
Klein Leuthen	13.10.2014 - 24.10.2014 und 15.12.2014 - 26.12.2014
Kuschkow	13.10.2014 - 24.10.2014 und 15.12.2014 - 26.12.2014
Klein Leine	13.10.2014 - 24.10.2014 und 15.12.2014 - 26.12.2014

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
 Am Seegraben 14
 03058 Groß Gaglow
 Tel: 0355 5829-0, Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

Für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger

Tel: 01520 5210557

Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

Tel: 01520 5216267

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich **an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:**

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
 Bergstraße 2
 OT Krausnick
 15910 Krausnick - Groß Wasserburg
Tel: 0176 20555616 (Bereitschaftsdienst)

gez. Dieter Freihoff
 Vorstandsvorsteher

Kundeninformation/Bitte um Mithilfe

Der **Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau** informiert, dass wiederholte unerlaubte Trinkwasserentnahmen an den verbandseigenen Hydranten aufgefallen sind. Einige dieser Diebstähle konnten umgehend mit Bußgeldern bestraft werden. Durch die hohen Wasserverluste entstehen zusätzliche Kosten, die wiederum Sie als Gebührenzahler mittragen müssen.

Deshalb möchten wir Sie hierzu um Ihre Mithilfe bitten. Falls Ihnen Unregelmäßigkeiten auffallen, oder Sie Wasserentnahmen an unseren Hydranten beobachten, bitten wir Sie den Vorfall zu dokumentieren und das Verbandsbüro zeitnah, unter den Telefonnummern: **035471 851-15** oder - **16**, bzw. schriftlich unter folgender Anschrift: TAZ Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a, 15913 Märkische Heide, zu informieren.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

gez. *Dieter Freihoff*

Verbandsvorsteher

Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Wasserzähler-Ablesung

Kunden, deren Zähler frostsicher eingepackt werden müssen, sowie Ferien- und Wochenendhausbewohner, bitten wir um direkte Mitteilung der Zählerstände.

Diese Meldung kann telefonisch unter: **035471 85115**, bzw. schriftlich an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, Schlossstraße 13a, in 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, erfolgen.

Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen und Ihre Mitarbeit.

gez. *Dieter Freihoff*

Verbandsvorsteher

Selbsthilfegruppe Neubeginn

(Alkohol und Drogen) trifft sich jeden Mittwoch um 17:30 Uhr im **DRK Seniorenclub; Hauptstraße 35 in Golßen** (Jochen Stein: Tel.-Nr.: 035452 15671).



**Dorfgemeinschaft
Altgolßen e.V.**

Dorffest im August erstmals auf unserem Vereinsgrundstück

Äußerst gelungen und alle Erwartungen übertroffen... so könnte man das Event des ersten Dorffestes auf dem Vereinsgrundstück bewerten. Wir freuen uns schon wieder aufs nächste Jahr bei Musik, Sport, Spiel, Spaß und einem erlebnisreichen Wochenende! Danke allen Beteiligten, Organisatoren, Sponsoren und Unterstützern!



Erfolgreiche 48h-Aktion im September

Äußerst gelungen und viele Erwartungen erfüllt ... so könnte man die Aktivitäten im September im Verein bezeichnen. Höhepunkt auch in diesem Jahr wieder die vom Landkreis geförderte Maßnahme der 48h-Aktion. Viele Jugendliche und jung gebliebene Altgolßener beteiligten sich am 3-Tages-Projekt. So können wir nun trockenen Fußes um den Container stiefeln, der künftig den Kids und Jugendlichen zur Verfügung gestellt wird. Danke allen Beteiligten, Organisatoren, Unterstützern, insbesondere dem Landkreis!

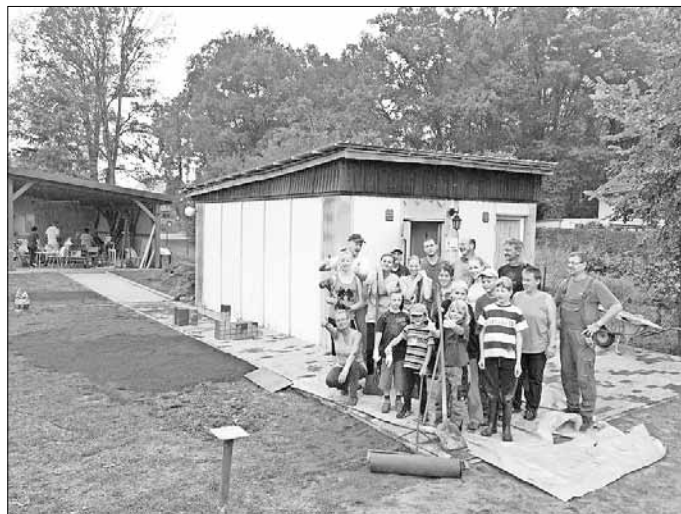


Foto: gl

Weitere Termine im Oktober:

- | | | |
|--------|--------|--|
| 03.10. | 16 Uhr | Oktoberfest in Altgolßen
(Vorbestellungen für Eisbein erbeten!) |
| 17.10. | 18 Uhr | Vereinsfreitag |

Bilder & Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de



Vereinsring Golßen

Vorbereitungen für den Golßener Weihnachtsmarkt 2014

Liebe Freunde des Golßener Weihnachtsmarktes! Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen kleinen, feinen, attraktiven, bunten, stimmungsvollen, kinderfreundlichen, musikalischen, kulinarischen Weihnachtsmarkt herbeizaubern. Da das mit den Zauberkünsten immer so eine Sache ist, können wir ja ein wenig nachhelfen! Deshalb ruft der Bürgermeister schon jetzt alle Vereine, Stadtverordnete und interessierte Mitmenschen auf, dabei zu unterstützen. Wir treffen uns am 09.10.2014 um 19:30 in Schneiders Restaurant in Golßen! Schwerpunkt: Ideen fürs Programm & Markbelegung. Bis dann, dann!

Weitere Termine:

- | | |
|--------------|---|
| 03.10. | Oktoberfest Steinreich e. V. Schenkendorf |
| 03.10. | ab 16:00 Uhr Oktoberfest Altgolßen |
| 03. & 04.10. | Oktoberfest Waldow |
| 09.11. | GCC Senioren-Eröffnungsveranstaltung |
| 15.11. | GCC Eröffnungsveranstaltung |
| 28.11. | Kinder-Adventsleuchten in Altgolßen |

Infos tagesaktuell im Internet: www.altgolssen.de/Vereinsring

Fußball - Monat Oktober 2014**SV 1885 Golßen I - Kreisoberliga****SV 1885 Golßen II - 1. Kreisklasse Nord**

Sa., 04.10.14 14.00 Uhr Akt. Schipkau - SV Golßen I
 So., 05.10.14 14.00 Uhr SV Golßen II - G. Leuthen/Gröd. II

Sa., 18.10.14 14.00 Uhr SV Golßen I - Senftenberger FC
 So., 19.10.14 14.00 Uhr BW Görlsdorf - SV Golßen II

Sa., 25.10.14 14.00 Uhr Lok Falkenberg - SV Golßen I
 So., 26.10.14 14.00 Uhr SV Golßen II - Eintr. Koßwig

Sa., 01.11.14 14.00 Uhr SV Golßen I - BW Vetschau I

So., 09.11.14 14.00 Uhr SpVgg. Finsterwalde - SV Golßen I
 14.00 Uhr SV Golßen II - Eintr. Koßwig

Altliga-Punktspiele**Spielgemeinschaft Walddrehna/Golßen**

Do., 02.10.14 18.30 Uhr Walddr./Golßen - BW Vetschau
 (in Walddrehna)

So., 12.10.14 10.00 Uhr Lok Calau - Walddr./Golßen

Fr., 17.10.14 18.00 Uhr Walddr./Golßen - TSG Lübbenau
 (in Walddrehna)

Fr., 24.10.14 18.30 Uhr SSV Lübbenau - Walddr./Golßen

Nachholspiel

Do., 30.10.14 18.00 Uhr BW Lubolz - Walddr./Golßen

Nachwuchs-Punktspiele**B-Jun. SV 1885 Golßen - Fk Südbrandenburg****D-Jun. SV 1885 Golßen - Staffel D**

So., 05.10.14 10.00 Uhr D-J. SV Golßen -
 Gr. Leuthen/Wittmannsd. II
 10.30 Uhr B-J. BW Lubolz - SV Golßen

So., 12.10.14 9.00 Uhr D-J. SV Golßen - GW Lübben
 10.30 Uhr B-J. SV Golßen - Ask. Schipkau

Sa., 18.10.14 10.00 Uhr B-J. Bad Liebenwerda - SV Golßen

Sa., 08.11.14 9.30 Uhr D-J. TSG Lübben II - SV Golßen
 10.00 Uhr B-J. SG TLG Kicker/Ortrand -
 SV Golßen

Bereitschaftsdienste**Notrufe**

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung außerhalb der Öffnungszeiten	116117
Polizei	110
Zentrale Rufnummer der Leitstelle	0355 6320
Stromstörungshotline	0800 2305070
Gasstörungsdienst	03544 50260
Funk:	0171 4690129
Wasserstörungsdienst für Bereich TAZV Luckau für Havarien nach Dienstschluss	0172 6545570

TAZV Dürrenhofe/Krugau

Informationen unter der Rubrik: Vereine und Verbände!

Die Apotheke am Markt, Hauptstr. 53a, 15910 Neu Lübbenau
 Tel. 035473 814878 hat an den nachfolgend genannten Tagen
 von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages Bereitschaftsdienst:
 Mittwoch 08.10.2014
 Dienstag 21.10.2014
 Montag 03.11.2014

**Bereitschaftsdienst der Apotheken -
Monat Oktober 2014**

Hinweis: Die Abkürzungen Mo. - So. bezeichnen die Wochentage und die Zahlen den üblichen Kalender. Die Bedeutung der Großbuchstaben entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Apothekenaufstellung. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Angaben in der Tagespresse.

Mo.	6 F	13 M	20 B	27 A
Di.	7 B	14 A	21 G	28 B
Mi.	1 A	8 G	15 B	22 H
Do.	2 B	9 H	16 C	23 I
Fr.	3 C	10 I	17 D	24 K
Sa.	4 D	11 K	18 E	25 L
So.	5 E	12 L	19 F	26 M

Der Bereitschaftsdienst der Apotheken dauert immer von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr folgenden Tages.

A: Delphinen-Apotheke, Lübben, Hauptstr.19, Tel. 03546 3037
 B: Sertümer-Apotheke, Lübben, Schillerstr. 10b, Tel. 03546 3141
 C: See-Apotheke, Am Mellensee OT Klausdorf. Zossener Str. 76,
 Tel. 033703 7890
 D: Markt-Apotheke, Luckau, Am Markt 29, Tel.. 03544 6507
 E: Apotheke am Hain, Lübben, Bergstr. 7, Tel. 03546 27230
 F: Adler-Apotheke, Golßen, Markt 7, Tel. 035452 289
 G: Löwen-Apotheke, Baruth, Hauptstr. 29, Tel. 033704 66226
 H: Rosen-Apotheke, Luckau, Karl-Marx-Str. 22, Tel. 03544 2478
 I: Adler-Apotheke, Dahme, Hauptstr. 62, Tel. 035451 301
 K: Brücken-Apotheke, Lübben, Gubener Str. 13, Tel. 03546 2473
 L: Apotheke zum Greif, Wünsdorf, Chausseestr. 24,
 Tel. 033702 66215
 M: Linden-Apotheke, Luckau, Berliner Str. 4, Tel. 03544 555174

Kirchliche Mitteilungen**Kirchliche Mitteilungen Oktober 2014***Monatsspruch Oktober*

*Ehre Gott mit deinen Opfern gern und reichlich,
 und gib deine Erstlingsgaben, ohne zu geizen.*

Jesus Sirach 35,10

Gottesdienste**5. Oktober**

11.00 Uhr

Erntedankfest

Krossen

ZG mit anschließendem gemeinsamem Mittagessen

9.00 Uhr

Schönwalde

10.30 Uhr

Waldow

12. Oktober

9.30 Uhr

17. Sonntag nach Trinitatis

Golßen mit Abendmahl

11.00 Uhr

Altgolßen

9.00 Uhr

Rietzneuendorf

10.30 Uhr

Freiwalde

19. Oktober

9.30 Uhr

18. Sonntag nach Trinitatis

Golßen

11.00 Uhr

Falkenhain

9.00 Uhr

Waldow

10.30 Uhr

Schönwalde

26. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr	Golßen
11.00 Uhr	Altgolßen
10.30 Uhr	Kasel-Golzig
14.00 Uhr	Freiwalde mit Taufe
31. Oktober	Reformationstag
10.00 Uhr	Golßen/Festgottesdienst für die Kirchengemeinden der Luckauer Region, anschl. Reformationsspiel in der Stadt und gemeinsames Mittagessen
14.00 Uhr	Schönwalde
2. November	20. Sonntag nach Trinitatis
9.30 Uhr	Golßen
10.00 Uhr	Krossen/LKG
11.00 Uhr	Kasel-Golzig

Wer Pfingsten 2016 in Golßen konfirmiert werden will...

... kann ab sofort im Pfarramt Golßen, Schulstraße 13

(Telefon 035452 717), angemeldet werden. Mitzubringen zur Anmeldung ist - falls schon getauft - die Taufbescheinigung. Der Unterricht beginnt nach den Weihnachtsferien, also im Januar 2015. Anmeldungen für diesen Jahrgang werden nur bis zum Unterrichtsbeginn entgegengenommen.

Weitere Termine im Oktober**Frauenkreis****des Pfarrsprengels Golßen:**

Mittwoch, 08.10., 14.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Frauengesprächskreis:

Dienstag, 28.10., 19.00 Uhr
Im Pfarrhaus Golßen

Kirchenchorprobe Golßen:

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Bibelkreis Krossen:

Termine bitte erfragen bei
Gerhard Bauer 035453 267

Männerkreis:

Donnerstag, 09.10., 19.00 Uhr
im Pfarrhaus Golßen

Gebetskreis:

Dienstag, 07.10., 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Zützen

Bibelkreis Zützen:

Termine bitte erfragen bei
Pfarrer Wolf 035452 15538

**Wenn Sie einen Hausbesuch von Pfarrer Nikolitsch wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Golßen:
035452 717.**



für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

Oktober 2014 bis November 2014

Amt Burg (Spreewald)

10./16./25. Oktober 2014, 16:00 Uhr

Geführte Ortswanderung: Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagentypen (3 EUR p. P., mit Gästecard frei)
Burg (Spreewald), ab Touristinformation

14./21. Oktober 2014, 11:00 Uhr

Geführte Radtour: Zu den Aueroxen und Wasserbüffeln - Führung durch die renaturierte Spreeaue
Dissen, Treffpunkt Parkplatz in der Spreeaue

19. Oktober 2014, 14:00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Malerei & Grafik von Wilhelm Selling
Dissen, Heimatmuseum

22. Oktober 2014, 15:00 Uhr

«BAJKI- sorbische Märchen für Erwachsene & anderer Leute Kinder»
erzählt von Pittkunings
Heimatmuseum Dissen

29./30. Oktober 2014, 13:00 Uhr

Sagenhafter Spielnachmittag
Heimatstube Burg (Spreewald)

1. bis 7. November 2014

2. Gesundheitswoche «... natürlich November» mit Nordic-Walking, Kneipp-Wanderungen, Taulaufen, Tai-Chi, Yoga, Kahn der Sinne, Klangmeditation, Spreewälder Sauna-Nacht, Ernährungsberatung, Vitalküche, Gesundheits-Checks, Entspannungs- und Malkurse, Fachvorträge, Ernährungsberatung
www.burgimspreewald.de

Stadt Calau

15. Oktober 2014, 17:00 Uhr

Buchlesung: »Ein Herz ist wie ein neues Leben«,

im Calauer Info-Punkt, Cottbuser Straße 32 liest Andrea Hoffmann aus ihrem Buch „Ein Herz ist wie ein neues Leben“. Seit zwei Jahren lebt sie mit einem neuen Organ. Die Calauer Hobby-Autorin verfasst aber auch Märchen, Gedichte und humoristische Texte.

17. Oktober 2014

Treff der Fotogruppe: Fotografen, Fahrt zu »Festival of Lights« nach Berlin

19. Oktober 2014

Exkursion in die Herrenheide (143), mit Förster i. R. Siegfried Berndt

24. Oktober 2014, 17:30 Uhr

Satirische Lesung mit Eulenspiegelautor Robert Niemann »Besser ein Vorurteil als gar keine Meinung« in der Stadtbibliothek Calau, Straße der Jugend 24. Robert Niemann beschäftigt sich mit Fragen wie: Muss ein Mann tatsächlich die Meinung seiner vierjährigen Tochter einholen, wenn es um seinen neuen Job geht? Darf der Deutsche Kaiser Herr Bullert heißen? Wozu braucht man Lebensmittel ohne Emulgatoren? Oder: Singen die Deutschen schon immer so scheußliche Wanderlieder?

Die Antworten auf diese und zahlreiche andere Fragen sind nicht nur erhellend, sondern auch ziemlich bissig und fast immer sehr lustig.

29. Oktober 2014, 9:15 Uhr

Tagesfahrt zum Hubertusfest ins Zittauer Gebirge, Anmeldungen im Calauer-Info Punkt, Cottbuser Straße 32, Tel. 03541 8958-0

4. November 2014, 8:00 Uhr

Großmarkt in Calau, auf dem Calauer Marktplatz bieten Händler regionale Produkte an





7. November 2014, 19:30 Uhr

Kino in Calau »Grand Budapest Hotel«, evang. Kirchengemeinde, Gemeinderaum in der Kirchstraße 32, herrlich skurrile und charmante Komödie

Mobile Welt des Ostens: Bestaunen Sie die Welt der Ostfahrzeuge, im Oldtimermuseum Straße der Freundschaft in Calau: donnerstags bis dienstags von 10.00 bis 16.00 Uhr (mittwochs geschlossen)

Gemeinde Märkische Heide

26. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte nahe der Sparkasse
Anmeldung unter Tel. 0163 3717652

Stadt Lübben (Spreewald)

11. Oktober 2014, 19:30 Uhr

»Musiker-Anwalt-Politiker« Konzert mit Lothar de Maizière und Hans-Joachim Scheitzbach

Ort: Wappensaal Schloss Lübben
Infos: www.luebben.de

12. Oktober 2014, 17:00 Uhr

Konzert der Posaunenklasse von Christian Sprenger aus Weimar

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Lübben (Spreewald)
Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

2. November 2014, 14:00 Uhr

Jenau so war's! - Stadtführung

Stadtführungen mit theatralischen, heiteren und handfesten Szenen der Lübbener Geschichte.

Gruppenstärke: 20 Personen, je ab 14:00 Uhr, 14:30 Uhr, 15:00 Uhr
Ort: Eingang Stadt- und Regionalmuseum Lübben
Infos: www.luebben.de

4. November 2014, 17:00 Uhr

Eröffnung der 8. Internationalen Cartoon-Biennale »Grafikatur 2014«

245 Künstler aus 49 Ländern folgten dem Aufruf der Stadt Lübben, sich an ihrem achten Cartoonwettbewerb »GRAFIKATUR« zu beteiligen, der dieses Mal unter dem Thema »Sport« stand. Eine Jury wählte unter den insgesamt 613 Einsendungen zunächst jene Grafikaturen aus, die in einem Katalog veröffentlicht werden und bestimmte dann unter ihren Favoriten die drei Preisträger und einen Sonderpreis.

Der erste Preis geht an Olaf Bartoschek aus Berlin, dessen Karikatur im Vordergrund ärmliche Hütten zeigt, während im Hintergrund aus einem modernen Sportstadion Lichtstrahlen in den nächtlichen Himmel scheinen. Die silberne Feder erhält Pawel Kucynski aus Polen, die bronzene Feder Miroslav Miro Georgijewski aus Macedonien. Der Sonderpreis wird an Dimitri Drozdov aus Novosibirsk vergeben. Die Preisverleihung findet anlässlich der Ausstellungseröffnung der »GRAFIKATUR« im Rat-

haus statt. Die Cartoon - Biennale »GRAFIKATUR« begann 1990 mit einer Personalausstellung des Lübbener Karikaturisten und Grafikers Lothar Schneider. Seit sie im Jahr 2000 erstmals international ausgeschrieben worden war, wird sie wegen der großen Resonanz und dem damit verbundenen immensen organisatorischen Aufwand nur noch alle zwei Jahre zu wechselnden Themen durchgeführt. So gab es schon die »Familienbande«, die »Verwaltungsakte«, den »Garten« den »Kurschatten« und das »Geld« als zeichnerischen Inhalt.

Die Ausstellung ist bis zum 30. Januar zu sehen.

Ort: Rathaus

14. November 2014, 19:00 Uhr

„Jugendliebe und mehr ...“

Konzertlesung mit Christine Dähn und Thomas Natschinski. So schön wie Erdbeeren im Winter soll sie sein die Jugendliebe, wie die Autorin des gleichnamigen Buches über Ute Freudenberg feststellt. Christine Dähn kommt nicht allein. An ihrer Seite Thomas Natschinski über den sie 2008 das Buch »Verdammt, wer hat das Klavier erfunden« geschrieben hat. Passend zur Lesung spielt er die schönsten Liebeslieder aus 5 Jahrzehnten, u. a. »Bye, bye Love«, »Ganz in Weiß« (auch in einer Rock- und Rap-Version), »Hey Jude«, »Marina« und »Als ich fortging«.

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

16. November 2014, 17:00 Uhr

Cellokonzert zum Volkstrauertag

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche Lübben (Spreewald)
kein Eintritt; um eine Spende wird gebeten
Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

28. November 2014, 19:30 Uhr

»... und ewig schleichen die Erben« Krimi-Dinner mit der TheaterLoge Luckau

Die Krimi-Grundrezeptur des Abends lautet: Ein Teil vermögende alte Dame, ein Teil einsame Insel und eine gehörige Portion zur Testamentsvollstreckung eingeladene Erben. Die sogenannte Familie erscheint komplett und ist natürlich heillos zerstritten. Jeder hat seine eigenen Vorstellungen über die Größe und die Verwendung des zu erwartenden Erbes. Können alle Ansprüche gerecht verteilt werden oder setzt ein gnadenloser Konkurrenzkampf zwischen den potentiellen Erben ein?

Auch die Gäste sind - zwar nicht sehr aussichtsreich - aber eventuell doch erbberechtigt. Und welche Rolle spielt das Bild mit den zwei fliegenden Schweinen? Übrigens, was wir sie noch fragen wollten: »Glauben Sie an Geister?«. Menü: Hinterhältiges Wild an eiskaltem Händchen
Ort: Wappensaal Schloss Lübben, Infos: www.luebben.de

29. - 30. November 2014, ab 12:00 Uhr

Lübbener Adventsmarkt

Stimmungsvolle Bühnenprogramme, traditionelles Handwerk, Spezialitäten und Nascherein, Deko- und Geschenkideen
Ort: Marktplatz Lübben

29. November 2014, 18:00 Uhr

Adventsmusik der Posaunenchöre

Ort: Paul-Gerhardt-Kirche, Infos: www.paul-gerhardt-luebben.de

(Änderungen vorbehalten)



Stadt Lübbenau / Spreewald

1. Oktober 2014 bis 11. November 2014

Lübbenau/Spreewald

Fischzeit im Spreewald 2014

präsentiert Kulinarisches, Erlebnisreiches und Spannendes rund um den Fisch. Vom 1. Oktober bis 11. November bieten zahlreiche Gasthäuser und touristische Anbieter verschiedene Gelegenheiten, dem Spreewälder Fisch auf besondere Weise zu begegnen.

Ob Kahnfahrten mit einem echten Spreewälder Fischer, historische, kulturelle und kulinarische Abende, typische Fischgerichte oder das Abfischen mit großem Fischbuffet - die Besucher entdecken die Vielfalt der Spreewälder Fließe und können die Jahrhunderte alten Traditionen erkunden.

Ausstellungen:

11. September 2014 bis 31. Oktober 2014

RathausGalerie der Stadt Lübbenau/Spreewald

Literaturwettbewerb 2014 »Lübbenauer Geschichten

Infos unter 03542 85 310.

bis 31. Dezember 2014

Spreewald-Museum Lübbenau

Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn

Trachten, Pelze und Kolonialwaren, hier gehen Besucher auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jahrhundert. In den historischen Ladengeschäften ist das geschäftige Treiben der Kleinstadt im Spreewald vor 150 Jahren zu sehen. Nur wenige Meter weiter hat die historische Spreewaldbahn ihren Bahnsteig. Infos unter 03542 2472.

bis 4. Januar 2014

Spreewald-Museum Lübbenau

»Wer schummelt fliegt raus!«

Die Ausstellung zum Mitspielen. Die Sonderausstellung hält alte und neue Lieblingsspiele von unvergessenen Brettspiel-Klassikern bis zu den ersten Videospielen bereit. Eine Ausstellung zum Entdecken, Probieren und selber spielen für die ganze Familie. Infos unter 03542 2472.

Wiederkehrende Angebote:

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr - Treffpunkt Spreewald-Touristinfo

Naturerlebnistour »Wasserschlagwiese Lehde«. Die Tour beginnt mit einer Einführung in das UNESCO Biosphärenreservat Spreewald und führt zur Wasserschlagwiese, erklärt Hintergründe zu deren Funktion und Bedeutung für den Natur- und Artenschutz. Kleine Spende erbeten. Infos unter 03542 892114.

Jeden Donnerstag, 15:00 Uhr - Freilandmuseum Lehde

Erlebnisführungen im Freilandmuseum Lehde. Altes Handwerk und die Geheimnisse des Bauerngartens stehen im Mittelpunkt der Erlebnisführungen. Weitere Infos unter 03542 871508.

Jeden Donnerstag, jeweils 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr (bis 30. Oktober) - Treffpunkt Spreewald-Touristinfo

Sagenhafter Spaziergang durch die Lübbenauer Altstadt. Auf dem Spaziergang erleben Sie sagenhafte Figuren des mystischen Spreewaldes - gespielt und erzählt von Peter Lehmann. Infos unter 03542 3668.

In den Herbstferien

Jeden Dienstag bis Donnerstag, 10:00 bis 13:00 Uhr - GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Ferienstpaß in der Kreativwerkstatt. Hier kann man unter Anleitung das Sticken, Häkeln, Nähen an der Nähmaschine und vieles mehr erlernen. Kostenfrei. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 03542 403693.

14., 21., 22., 28., 29. und 30. Oktober 2014, 14:00 bis 18:00 Uhr - GLEIS 3 Kulturzentrum Lübbenau

Mode-Workshop für Jugendliche mit Designerin Sarah Gwiszcz. Interesse an Mode, deren Entstehung oder Lust selber Kleidung zu entwerfen und herzustellen? Dann ist Workshop mit Designerin Sarah Gwiszcz die richtige Adresse. Kostenfrei, Spenden gewünscht. Infos unter 03542 403693.

Veranstaltungen:

Freitag, 10. Oktober 2014, 15:00 Uhr

Spreewald-Museum

Bingo-Nachmittag in der Sonderausstellung

Zettel und Stift schnappen und beim Bingo-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen mitfeiern. Infos unter 03542 2472.

Freitag, 10. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Haus der Harmonie

Musikalisch-lyrischer Themenkochabend mit Sachsendreyer

Infos und Anmeldung unter 03542 2000.

Freitag, 10. Oktober 2014, 18:00 bis 22:00 Uhr

Einkaufscenter Kolosseum

Moonlightshopping

Modenschau, Livemusik mit »Tricolor« und eine Fashion-Tombola mit tollen Gewinnen. Wahl des »Gesicht des Jahres 2014«. Geschäftsöffnung bis 22:00 Uhr. Eintritt ist frei. Infos unter 03542 41159.

Samstag, 11. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Spreewald-Touristinfo

Mit Rolf & Dieter unterwegs - eine Radtour zur Fischzeit

Touretappen: Lübbenauer Gurkeneinlegerei, Senfmanufaktur in Lehde, »Zum alten Spreewaldbahnhof« in Burg, Stradower Fischteiche, zurück über Boblitz nach Lübbenau. Infos unter 03542 3668.

Sonntag, 12. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Spreewald-Touristinfo

Des Fischers Kahnfahrt - die Erlebniskahnfahrt mit den Spreewaldfischer

Während auf dem Tischkahn der Kaffee oder Tee genossen und sich mit einem kleinen Fischhappen gestärkt werden kann, erfährt der Besucher Wissenswertes zur Geschichte der Spreewaldfischerei. Infos unter 03542 3668.





Mittwoch, 15. Oktober 2014, 10:00 bis 11:30 Uhr

Bibliothek Lübbenau

»Mühlengeist - Ein Einbrecher aus der Wand«

Lesung anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek« Tages. Mit dem Kinderbuchautor Frank Kreisler. 1 Euro/Es ist eine Schulveranstaltung, es kann jedoch, nach Absprache mit der Bibliothek, auch als Privatperson besucht werden. Infos unter 03542 8721450.

Donnerstag, 16. Oktober 2014, 20:00 Uhr

Schloss Lübbenau, Salon

Swingladen

Handgemachter Jazz vom Feinsten. Vier Musiker von »Spaniol4« stellen ihr virtuosos Können unter Beweis. Ihre Musik ist geprägt von Improvisationsdrang, Facettenreichtum und viel künstlerischer Energie. Infos und Karten unter 03542 8730.

Freitag, 17. Oktober 2014

Haus der Harmonie

Neues aus der »Kräuterküche«

Seifen und Salben selbst gemacht. Infos unter 03542 2000.

Samstag, 18. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Spreewald-Touristinfo

Mit Rolf & Dieter unterwegs - eine Radtour zur Fischzeit

Touretappen: Lübbenauer Gurkeneinlegerei, Vogelbeobachtungsturm am Barzlin und schließlich nach Lübben. Infos unter 03542 3668.

Samstag, 18. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Gasthaus Kaupen 6

Mit der Posaune zu Tisch

Fischmenü nach originalen Familienrezepten und einen musikalischen - literarischen Abend mit Hellmuth Henneberg und dem Posaunisten Karsten Noack. Infos unter 03542 3668.

Samstag, 18. Oktober 2014, 20:30 Uhr

Gasthaus Hirschwinkel

Halloween-Fest in Lehde

Ein Fest für Jung und Junggebliebene. Vor mystischer Kulisse beginnt der Abend für die Kleinen - mit Kürbis schnitzen, Kinderschminken, Lam-pionumzug und einer Gruselkahnfahrt. Später erwartet die Großen ein typisches Büfett und Musik zum Tanzen. Infos und Karten unter 03542 89990.

Samstag, 18. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Motoradsportzentrum Lübbenau/Hindenberg

3-Stunden-Enduro mit Quads. Endurance Masters 2014. Finallauf der Serie

Infos unter 0152 01708209.

Donnerstag, 23. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Schloss Lübbenau, Orangerie

Lausitzer LesArt

Björn Kuhlrig und Tom Schulz sind, Fontane im Rucksack, auf Entdeckungstour durch die Mark Brandenburg gegangen. Aus den Blickwinkeln eines in West- und eines in Ost-Berlin aufgewachsenen Autors entsteht Ort für Ort ein Mosaik, das ein Neuland entdecken lässt. Infos und Karten unter 03542 8730.

Freitag, 24. Oktober 2014, 18:00 Uhr

im Hof des GLEIS 3

Herbstfest am GLEIS 3

Bunte Herbstfloristik, Basteln, Kürbisschnitzen, Stockbrot an der Feuerschale, Kinderschminken u. v. m. Weitere Infos unter 03542 403693.

Freitag, 24. Oktober 2014, 18:00 bis 19:30 Uhr

Bibliothek Lübbenau

»Frauen denken (noch immer) anders - Männer nicht«

Kabarett anlässlich »Deutschland liest - Treffpunkt Bibliothek« mit Matthias Machwerk. 10 Euro im Kartenvorverkauf. Infos unter 03542 8721450.

Samstag, 25. Oktober 2014, 21:00 Uhr

Lehde

Schützenfest der freiwilligen Feuerwehr Lehde

Wer wird dieses Jahr die begehrte Schützenscheibe erhalten? Infos unter 03542 8794569.

Samstag, 25. Oktober 2014, 21:00 Uhr

Lübbenau

14. Lübbenauer Musiknacht

Das Kultfest zum Abschluss der Sommersaison. Feinste Livemusik in mehreren Gaststätten mit Rock, Pop, Salsa und vielem mehr. Infos und Karten unter 03542 3668.

Mittwoch, 29. Oktober 2014

Haus der Harmonie

Skatturnier und Spielabend

Infos und Anmeldung unter 03542 2000.

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 18:00 Uhr

Haus der Harmonie

Themenkochabend mit dem Cottbuser Nachtwächter Gunther Bauer

Infos und Anmeldung unter 03542 2000.

Freitag, 31. Oktober 2014, 10:30 bis 12:30 Uhr

Nikolaikirche

Musikalischer Gottesdienst zum Reformationstag

Posaunenchor und Kantatenchor. Infos 03542 2662.



Freitag, 31. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Schloss Lübbenau, Park

Fisch & Comedy

Fisch-Highlight mit 3-Gang-Menü und viel Witz und Humor von »Schlicht und Kümmerling«. Infos und Karten unter 03542 8730.

Sonntag, 2. November 2014, 12:00 bis 16:00 Uhr

Spreewald-Museum

Das Spiel des Jahres - Familienspiele-Nachmittag in der Sonderausstellung

Infos unter 03542 2472.

Freitag, 7. November 2014, 18:00 bis 23:00 Uhr

Altstadt

Einkaufsnacht im Feuerzauber

Einkaufserlebnisse im historischen Stadtkern, Nachtshopping und viele Aktionen in den Geschäften der Altstadt mit einer Feuershow zum Abschluss.

Infos unter 03542 2690.

Freitag und Samstag, 7. und 8. November 2014

Gasthaus und Hotel Spreewaldeck

6. Lübbenauer Paulaner-Fest

Bayerische Spezialitäten und zünftige Musik. Infos unter 03542 89010.

Sonntag, 9. November 2014, 11:00 bis 14:00 Uhr

Spreewaldhof Leipe

Martinsgans-Essen

Infos und Reservierungen unter 03542 2805.

Sonntag, 9. November 2014, 12:00 Uhr

Restaurant Flaggschiff am Großen Hafen

Großes Wild- & Fischbüfett

Infos und Reservierungen unter 03542 83145.

Dienstag, 11. November 2014, 11:11 bis 12:00 und 16:30 bis 18:00 Uhr

Rathaus und Kolosseum

Erstürmung des Rathauses und Eröffnung der 50. Session

Karnevalistisches Programm zur Eröffnung der 50. Session mit Vorstellung des Prinzenpaares, Kinderprinzenpaares und des Mottos der Session. Infos unter 0160 90143142.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter www.buntebuehneluebbenau.de

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1:

Ausstellungen:

Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.
Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747 - 2005.
»Die Lust am Leben - Sächsische Lebensart in Preußen«

Veranstaltungen:

22. Oktober, 10:00 Uhr: Töpfern wie die alten Lusizi - Ein Ferienangebot für Kinder
Teilnehmerzahl mind. 4 bis max. 8 Kinder, Anmeldung dringend erforderlich unter Tel. 03544 5570790

22. Oktober, 19:30 Uhr:

Zum Reformationsgedenken in der Niederlausitz - Vortrag von Dr. Silke Kamp; Begleitprogramm zur Sonderausstellung »Die Lust am Leben - Sächsische Lebensart in Preußen«

„Sammlung Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3 (Cartoonlobby e. V.):

bis 26. Oktober: »LOB des CAPITALISMUS ... ein Versuch in Bildern«

1. November, 14:00 Uhr: Ausstellungseröffnung mit Klaus Stuttmann »Das war 2014 - Karikaturen des Jahres«

2. November bis 25. Januar 2015: Klaus Stuttmann - »Das war 2014 - Karikaturen des Jahres«

Ausstellungen Stadt Luckau

noch bis 31. Oktober 2014

Ich singe dir mit Herz und Mund, HERR meines Herzens Lust;
... (Bilderausstellung v. Renate Winkler), St. Nikolai Kirche Luckau

Veranstaltungen Stadt Luckau

5. Oktober 2014, 9:00 Uhr

3. Herbst-Fest in Zieckau mit Gewerbeschau Zieckau, OT Zieckau (Ortsbeirat und Gemeindekirchenrat Zieckau)

5. Oktober 2014, 15:00 bis 20:00 Uhr

Ranger-ErlebnisTour- Kranich- und Gänsesafari, OT Fürstlich Drehna (Naturpark Niederlausitzer Landrücken)

5. Oktober 2014, 16:00 Uhr

„So flüchtig als des Tages Stunden“ (Musikveranstaltung), Zum Erntedankfest vor der Kirche kleiner Bauernmarkt zu Gunsten deren Instandhaltung, dazu Kaffee- und Kuchenbuffet. In der Patronatsloge kann die Ausstellung „Da seh' ich schwarz ...“, Ölstudien Luckauer Dörfer von Jürgen Peise, besichtigt werden; Dorfkirche OT Zieckau

11. Oktober 2014

16. „Niederlausitzer Hubertusjagd“ mit Gottesdienst in der Nicolaikirche, Bläserkonzert, Kremser, Kutschen, Reiter; Marktplatz Luckau

17. Oktober 2014, 19:00 Uhr

Violinkonzert mit Volkhard Steude-Wiener Philharmoniker; Klostersaal - Kulturkirche, Nonnengasse 1 in Luckau (Ninnemann-Stiftung)

25./26. Oktober 2014, je von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Trödelmarkt in Luckau, Stadtpark Luckau





Amt Lieberose / Oberspreewald

5. Oktober 2014

8. Spreewälder Erntedank in Straupitz

- 10:00 Uhr Kirchgang mit Trachten und Hoheiten
11:00 Uhr Eröffnung des Festes auf dem Parkplatz an der Kirche mit Musik und Essen, Besichtigung alter landwirtschaftlicher Maschinen
12:00 Uhr Formierung des Festumzugs in der Kirchstraße
13:00 Uhr Beginn des Festumzugs zur Mühle
14:00 Uhr Beginn des Festtreibens an der Mühle
15:00 Uhr Abgabe der größten Früchte, Schaudreschen, Schnittvesper, Kinderschminken, Dreschflegeln, Besichtigung der Alt- und Neutechnik, Blasmusik, Trachtengruppe
16:00 Uhr Annahmeschluss der größten Früchte
16:30 Uhr Prämierung der größten Früchte
17:00 Uhr Verabschiedung der Gäste

5. Oktober 2014

Erntedankfest in Neu Zauche

ab 10:00 Uhr in der Kirche

11. Oktober 2014

Fuchsjagd mit reiterlichen Einlagen

Sowohl Reiter als auch Kremser sind um Lieberose bei dieser Jagd unterwegs, Teilnehmer können sich bis 04.10. unter Tel. 033671 2220 oder bei Elektro-Sprenger in Lieberose anmelden.

19. Oktober 2014

Die Wildnis spüren ...

Naturgenuss auf den herbstlich bunten Stiftungsflächen mit Oliver Jäger, Unkostenbeitrag: 7 €
Anmeldung erforderlich, da Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt. Ab 1. Oktober unter Tel. 033671 32788 oder lieberose@stiftung-nlb.de
Treff: 09:30 Uhr Schlosshof Lieberose

23. Oktober 2014

»Äthiopien - Entdeckungen am Horn von Afrika«

Zu dieser Fotoreportage mit Peter Jaeger wird herzlich eingeladen ab 15:00 Uhr im FiZ Lieberose, Mühlenstraße
Unkostenbeitrag: 3,50 €

6. November 2014

Vortrag

Dörte Wernick: Ludwig Leichardt bei Pastor Rödelius in Zaue, Beginn 19:00 Uhr im Museum in Trebatsch

Amt Unterspreewald

5. Oktober 2014, 10:00 Uhr

Licht und Schatten - Herbstwanderung durch verschiedene Waldgesellschaften des Naturschutzgebietes Buchenhain bei Schlepzig

Erleben Sie den Buchenhain mit seinen verschiedenen Waldgesellschaften

im herbstlich bunten Blätterkleid - einfach einmalig! Treff: Infozentrum des Biosphärenreservates Spreewald Dauer: ca. 3 Stunden. Anmeldung erbeten. Naturwacht Brandenburg, Tel: 035472 5230, E-Mail: schlepzig@naturwacht.de, Internet: www.naturwacht.de

24. Oktober 2014, 20:00 Uhr

Jazz-Night im Brauhaus Schlepzig

1. November 2014

Fischerfest am Inselteich Schlepzig

Großer Fischzug am Inselteich mit Fischverkauf und Markttreiben.

Stadt Vetschau / Spreewald

11. Oktober 2014

Oktoberfest in Stradow

12. Oktober 2014, 16:00 Uhr

Sorbisches Herbstkonzert

Das Programm werden das Saxophonquartett »Blattwerk“ aus Vetschau und Kinder aus den sorbischen/wendischen Witaj-Gruppen der Vetschauer Kindergärten und Horte gestalten. Sorbische Herbstkonzerte gehören zu den kulturellen Höhepunkten in der zweisprachigen Lausitz. Die Stiftung für das sorbische Volk ist seit dem Jahr 1996 Träger und Organisator dieser Konzerte. Das Konzert in Vetschau wird durch die Domowina-Ortsgruppe Vetschau und den Kulturverein Vetschau e. V. unterstützt.

Eintritt: 5,00 Euro

Veranstaltungsort: Wendische Kirche

24. Oktober 2014, 18:00 Uhr

„Pralles Leben“ - Kabarett-Lesung mit Donato Plöger

Eintritt. Kartenvorverkauf in der Bibliothek, Tel.: 035433 2276

Veranstaltungsort: Bibliothek Lübbenau-Vetschau, Ausleihstelle Vetschau, Maxim-Gorki-Straße 18

6. November 2014, 18:00 Uhr

Asymmetrie zwischen Minderheit und Mehrheit - Chancen und Risiken am Beispiel der Lausitz Vortrag mit Dr. Martin Walde.

Minderheiten stehen in der so genannten öffentlichen Wertschätzung nicht weit oben und Mehrheiten messen gern und selbstsicher alles an ihren eigenen Begriffen.

Oft tun sich die Mehrheiten schwer, das eigene Überlegenheitsgefühl in Frage zu stellen. Auf jeden Fall bedürfen sie einer stärkeren Fundierung durch die gesellschaftlichen „Verlierer“, was zumeist die Minderheiten sind.

Veranstaltungsort: Bürgerhaus, August-Bebel-Str. 9

16. November 2014, 17:00 Uhr

Diatonshow „Norwegen“ mit Thomas W. Mücke aus Berlin. Infos unter www.dia-ton-show.de

Veranstaltungsort: Bürgersaal, Bürgerhaus, August-Bebel-Straße 9

